




Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

# WERNBERG

Folgen Sie uns auf:  

Nr. 208 | 51. Jahrgang

Dezember 2024

# Frohe Weihnachten



# WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

## WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang  
Konzept-Planung-Verkauf-Montage

Joka

Telefon: +43 (0) 4252 24 436  
Mobil: +43 (0) 676 332 0848  
wolfgang.scherwitzl@aon.at  
www.natuerliches-wohnen.at  
Bundesstraße 19 9241 Wernberg

Frohe Weihnachten  
und ein glückliches neues Jahr

kochen wohnen baden schlafen

Schüttungen  
Dämmungen  
ESTRICHE GRUBER  
Estriche  
Innen- und Außenputze

- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN-AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6  
9241 Wernberg  
Tel: 04252/24357 Fax DW: 20  
Mobil: 0664/4424719  
Email: office@estriche-gruber.at  
www.estriche-gruber.at

## ESTRICHE GRUBER GmbH



WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN  
FROHES FEST UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



## Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

Das Jahr 2024 war kein einfaches. Es war ein Jahr, das uns alle vor außergewöhnliche Aufgaben gestellt hat. Die spürbaren Auswirkungen der Inflation treffen nicht nur private Haushalte, sondern auch unsere Gemeinde. Wir erleben schwierige Zeiten, in denen uns wirtschaftliche Herausforderungen zum Handeln zwingen.

Trotz aller Bemühungen mussten wir das Budget für das Jahr 2025 mit einem Minus festlegen. Diese Entscheidung war alternativlos. Ich möchte mich bei der ÖVP, FPÖ und den GRÜNEN für den einstimmigen Beschluss und das damit gesetzte Zeichen der Zusammenarbeit bedanken. Unsere Einnahmen aus Bundesmitteln stagnieren, während die Ausgaben, vor allem die Umlagen an das Land für Soziales und Krankenanstalten, explodieren. Dieser Spagat macht es uns unmöglich, den laufenden Betrieb selbst vollständig zu finanzieren, geschweige denn größere Investitionen zu tätigen.

Dennoch war und ist es unser Ziel, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, so wenig wie möglich mit Einsparungen zu belasten. Wir haben bewusst Maßnahmen ergriffen, die Sie nur im geringen Ausmaß betreffen.

Freiwillige Leistungen wie die Unterstützung von Vereinen, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen – beispielsweise für Schikurse – bleiben weiterhin aufrecht. Für die Finanzierung dieser Ausgaben haben wir auf mein Verfügungsbudget zurückgegriffen. Es ist mir und auch allen Gemeindevertretern ein persönliches Anliegen, diese Unterstützung aufrecht zu erhalten, denn Vereine und Ehrenamt sind das Herzstück unseres Gemeindelebens.

Auch wenn größere Investitionen derzeit kaum möglich sind, setzen wir gezielt Prioritäten. So werden wir im kommenden Jahr in die Wasserversorgung und Straßenerhaltung investieren. Die geplante Attraktivierung des Freibades müssen wir leider auf 2026 verschieben. Um eventuelle Einsparungspotenziale zu erzielen, erfolgte heuer eine Neuausschreibung für die Entsorgung des

Rest- und Biomülls. Ab dem 1. Jänner 2025 übernimmt ein neuer Müllentsorger, der Villacher Saubermacher, die Abfallentsorgung. Wir hoffen auf einen reibungslosen Übergang und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Verständnis, falls es anfänglich zu kleinen Umstellungsschwierigkeiten kommen sollte.

Trotz aller widrigen Umstände bleibt unser Fokus klar: Wir wollen in die Gemeinschaft und unser Zusammenleben investieren. Es liegt an uns allen, genau hinzusehen, wo Hilfe gebraucht wird, und solidarisch zusammenzustehen.

Ich danke allen Institutionen und Organisationen unserer Gemeinde wie den Feuerwehren, der Wasserrettung sowie der Polizeiinspektion Velden, die 365 Tage im Jahr für unsere Sicherheit sorgen, und auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, der Verwaltung und im Wirtschaftshof für ihren engagierten Einsatz.

Es ist nicht immer einfach, allen Wünschen gerecht zu werden, aber gemeinsam werden wir die Krise meistern. Sie wird uns sicher noch einige Jahre begleiten, doch ich bin überzeugt, dass wir mit Zusammenhalt und Weitblick gestärkt daraus hervorgehen.

**Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten in Gemeinschaft mit Familie und Freunden, erholsame Feiertage und ein gesundes und hoffnungsvolles Jahr 2025.**

Herzlichst,  
Ihre

Bürgermeisterin Doris Liposchek

### Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz vom 1. Jänner 1982

Herausgeber: Gemeinde Wernberg; für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Doris Liposchek; Redaktion: Peter Kowal

Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, iStock und Adobe Stock

Anzeigen und Grundlayout: Werbeagentur Hufnagel; www.heinzhufnagel.at; 0664/111 82 57

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171; Auflage: 2.650 Stück



# Aus dem Gemeinderat

## Sitzung vom 12. September 2024

### Übernahme von Grundstücksteilen

#### Gemeinderat stimmte folgenden Übernahmen ohne Gegenstimme zu:

- Übernahme in das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 382/2: lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. 2 mit einer Teilfläche von 543 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 382, alle KG 75449 Trabenig
- Übernahme in das Öffentliche Gut Parzelle Nr. 550: kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes Nr. 3 mit einer Teilfläche von 16 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 116, alle KG 75451 Umberg

### Anträge Verlängerung Bebauungsverpflichtung

#### Der Gemeinderat stimmte folgenden Anträgen auf Verlängerung der Bebauungsverpflichtung um jeweils fünf Jahre einstimmig zu.

- Umwidmung der Parzelle 1324, KG Neudorf, Widmungspunkt 11/2017, von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Dorfgebiet“
- Umwidmung der Parzelle 164/7, KG Umberg, Widmungspunkt 7/2019, von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Dorfgebiet“

### Bestellung eines Ersatzmitgliedes für den Vorstand des AWWWW

Als Vorstandsmitglied des Abwasserverbandes Wörthersee West wurde Bürgermeisterin Doris Liposchek vom Gemeinderat entsendet. Nachdem bisher kein Ersatzmitglied festgelegt war, wurde als Ersatzvorstandsmitglied des Abwasserverbandes Wörthersee West einstimmig Vizebürgermeister Ing. Christian Mitterböck (SPÖ) nominiert.

### Verordnung Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung: Kindergärten der Gemeinde Wernberg

Die gegenständliche Verordnung wurde aufgrund der neu kalkulierten Tarife angepasst und der „Bastelbeitrag“ in „Kreativbeitrag“ umbenannt.

Zusatzleistungen:	Monatsbeitrag
Getränkegeld	€ 4,00
Verpflegungskosten halbtags	€ 102,00
Verpflegungskosten ganztags	€ 112,00
Kreativbeitrag (Bastelmaterial, Kopierkosten etc.)	€€ 13,00

Die Anpassungen basieren auf den Erfahrungswerten des Kindergartenjahres September 2023 bis August 2024. Die Anpassungen ergeben sich aus einer Gegenüberstellung von Ausgaben und Einnahmen der jeweiligen Finanzpositionen des Kindergartenjahres 2023/2024. Der Gemeinderat erteilte der Verordnung einstimmig

die Zustimmung.

**Die gesamte Verordnung ist online auf [www.wernberg.gv.at](http://www.wernberg.gv.at) zu finden.**

### Verordnung Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung: Kindertagesstätte der Gemeinde Wernberg

Die gegenständliche Verordnung wurde aufgrund der neu kalkulierten Tarife angepasst. Die Verpflegungskosten für das Mittagessen werden nunmehr pro Portion angeführt und der „Bastelbeitrag“ wird in „Kreativbeitrag“ umbenannt.

Zusatzleistungen:	Beitrag
Getränkegeld	€ 4,00
Verpflegungsbeitrag Mittagessen/Portion	€ 5,50
Nachmittagsjause	€ 10,00
Kreativbeitrag (Bastelmaterial, Kopierkosten etc.)	€€ 10,00

Der Gemeinderat erteilte der Verordnung einstimmig die Zustimmung.

**Die gesamte Verordnung ist online auf [www.wernberg.gv.at](http://www.wernberg.gv.at) zu finden.**

## Sitzung vom 24. Oktober 2024

### Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung

Durch den Mandatsverzicht von Gemeinderätin Christiane Neumann (FPÖ), die auch Obfrau des Ausschusses war, stand die Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung notwendig ist. Die vorschlagsberechtigte Gemeinderatsfraktion der FPÖ wählte Gemeinderat Harald Prisnig (FPÖ) zum neuen Ausschussmitglied.

### Nachwahl eines Obmannes/einer Obfrau für den Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung

Weil Gemeinderätin Christiane Neumann (FPÖ), die auf ihr Mandat verzichtete, auch Obfrau des Ausschusses war, stand die Nachwahl einer Obfrau/eines Obmannes auf der Tagesordnung. Die vorschlagsberechtigte Gemeinderatsfraktion der FPÖ einigte sich auf Gemeinderat Harald Prisnig (FPÖ) als neuen Obmann des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung.

### Nachwahl und Angelobung eines Ersatzmitgliedes für den Gemeindevorstand

Wegen des Mandatsverzichts von Gemeinderätin Christiane Neumann (FPÖ), die auch Obfrau des Ausschusses für Kontrolle und Gebarung war, war die Nachwahl eines Mitgliedes und gleichzei-

tig einer Obfrau/eines Obmannes in den Ausschuss der Kontrolle der Gebarung nötig. Der neu gewählte Obmann Gemeinderat Harald Prisnig (FPÖ) war bisher Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Markus di Bernardo (FPÖ). Gemäß § 92 Abs. 2 K-AGO darf ein (Ersatz-) Gemeindevorstandsmitglied nicht gleichzeitig ein Mitglied des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung sein, weshalb die Neuwahl eines Ersatz-Gemeindevorstandsmitgliedes erforderlich war. Die vorschlagsberechtigte Gemeinderatsfraktion der FPÖ wählte Gemeinderat Christian Müllner (FPÖ) zum neuen Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Markus di Bernardo. Im Anschluss nahm Bürgermeisterin Doris Liposchek (SPÖ) die Angelobung von Christian Müllner (FPÖ) als Ersatzmitglied für den Gemeindevorstand vor.

### Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Straßen und Infrastruktur

Durch den Verzicht von Gemeinderat Harald Prisnig (FPÖ) auf die Mitgliedschaft im Ausschuss für Straßen und Infrastruktur, kam es zur Nachwahl eines Mitgliedes. Die vorschlagsberechtigte Gemeinderatsfraktion der FPÖ wählte Gemeinderat Christian Müllner (FPÖ) als neues Ausschussmitglied.

### Nachwahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

Wegen des Mandatsverzichts von Gemeinderätin Christiane Neumann (FPÖ), die auch Mitglied des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur war, war die Nachwahl eines Mitgliedes notwendig. Die vorschlagsberechtigte Gemeinderatsfraktion der FPÖ wählte Gemeinderat Christian Müllner (FPÖ) zum neuen Ausschussmitglied.

### Abschluss von Optionsverträgen

Der Gemeinderat beschloss mit zwei Gegenstimmen (Gemeinderat Max Borchardt, ÖVP, und Ersatz-Gemeinderat Jürgen Eixelsberger, GRÜNE), Optionsverträge zwischen der Gemeinde Wernberg und den jeweiligen Grundeigentümern betreffend folgende Grundstücke in der KG 75430 Neudorf abzuschließen:

- Parz. Nr. 74/4 und 75
- Parz. Nr. 74/6 und 179
- Parz. Nr. 76
- Parz. Nr. 78
- Parz. Nr. 79

Für diese Grundstücke gab es bereits in der Vergangenheit Optionsverträge, die aber ausgelaufen sind. Die Lage dieser Grundstücke ist als Gewerbegebiet aus Gemeindegicht interessant, weil es bereits seit Ende der 90er Jahre entlang der Industriestraße Betriebsansiedelungen gibt. Optionsverträge zu Gunsten der Gemeinde sind vorteilhaft, weil die Gemeinde federführend die wirtschaftliche Entwicklung mitbestimmen kann, indem sie Auflagen anordnet. Die inhaltlichen Bestimmungen der Optionsverträge sind für alle fünf Grundstückseigentümer gleich. Ein Immissionschutzstreifen wurde vertraglich festgelegt.

### KELAG – Abschluss eines Stromlieferungsvertrages und einer Kooperationsvereinbarung

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Abschluss eines Strom-

lieferungsvertrages mit der KELAG für die Jahre 2026 und 2027 zu, wobei die Konditionen wesentlich günstiger als in den vergangenen Jahren sind. Zudem erteilte der Gemeinderat, ebenso ohne Gegenstimme, einer Kooperationsvereinbarung die Zustimmung.

### Festsetzung der Schneeräumertarife für 2025

Einhellig fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Tarife für die Schneeräumer der Gemeinde Wernberg angelehnt an die Richtwerte des Österreichischen Kuratoriums für Landtechnik (ÖKL) festzulegen.

### Beendigung der Schneeräumung von privaten Zufahrten

Die privaten Haus- bzw. Hofzufahrten (mittlerweile 155) werden im Nachgang an die Räumung des Straßennetzes für ein Entgelt durch die privaten Schneeräumer bzw. Wirtschaftshofmitarbeiter der Gemeinde geräumt. Dadurch verlängert sich die Umlaufzeit des jeweiligen Räumgebiets um etwa eine bis eineinhalb Stunden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Schneeräumung von privaten Zufahrten mit 30. Juni 2025 einzustellen, weshalb die Vorschreibung für das Jahr 2025 noch mit 50 Prozent des Entgelts erfolgt.

### Verordnung, mit der die Sammlung und die Abfuhr von Haus- und Sperrmüll im Gemeindegebiet von Wernberg geregelt werden (Abfuhrordnung)

Im Zuge der Neuvergabe der Rest- und Biomüllentsorgung an die Villacher Saubermacher GmbH & Co KG wurde die Abfuhrordnung überarbeitet und an den aktuellen rechtlichen Stand angepasst. Unter anderem wurden der Sonderbereich, der ortsübliche Abfall von Restmüll pro Person und Woche auf 7,5 Liter und die heranzuziehende Mitarbeiteranzahl für den durchschnittlichen ortsüblichen Anfall von Restmüll in Betrieben, Anstalten, öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Arbeitsstellen geändert. Abfuhrintervalle sollen nicht mehr von der Verordnung erfasst sein. Der Umweltausschuss empfahl aufgrund des geringeren Restmüllvolumens (nicht zu verwechseln mit dem Restmüllgewicht, nach dem sich die Entsorgungskosten richten) einen vierwöchigen Abfuhrintervall. Der Gemeinderat stimmte der Abfuhrordnung einstimmig zu.

### Bedarfstaxi Wernberg – Vertragsverlängerung

Einhellig fasste der Gemeinderat den Beschluss, die Bedarfstaxi-Vereinbarung mit dem Unternehmen „Fahr mit Doris“ (Inhaberin Doris Ozwirk) bis 31. Dezember 2027 zu verlängern. Die Beförderungszeiten werden wie folgt festgelegt:

- **Montag bis Donnerstag:** 8.00 bis 18.00 Uhr
- **Freitag und Samstag:** 8.00 bis 02.00 Uhr
- **Sonn- und Feiertag:** auf Anfrage

### Verleihung eines Ehrenzeichens

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats wird Georg Partoloth für seine Verdienste im Bereich des Sports und vor allem im Nachwuchsbereich das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg verliehen.

→ weiter auf Seite 6

## 2. Nachtragsvoranschlag 2024

Der ordentliche Haushalt stellt sich in Summe um ca. 300.000 Euro besser dar als gegenüber dem 1. Nachtragsvoranschlag 2024. Der prognostizierte Verlust bemisst sich auf rund 700.000 Euro für den ordentlichen Haushalt. Gründe hierfür liegen insbesondere an der Abgangdeckung durch das Land, als auch an Kostenverschiebungen einzelner Projekte in das Jahr 2025 – beispielsweise das Örtliche Entwicklungskonzept oder das Feuerwehrfahrzeug für Damtschach. Die Gemeinde erhält seit April keine Ertragsanteile durch das Land Kärnten (Negative Abrechnungen bedeuten Schulden beim Land Kärnten). Die Gemeinde Wernberg finanziert sich weitestgehend aus eigenen Mitteln. Der Gemeinderat erteilte dem 2. Nachtragsvoranschlag mit einer Gegenstimme (Ersatz-Gemeinderat Jürgen Eixelsberger, GRÜNE) die Zustimmung.

## Sitzung vom 29. November 2024

### Änderung Flächenwidmungsplan

#### Der Gemeinderat beschloss folgende Anträge einstimmig:

- Parzelle Nr. 330, KG Umberg, im Ausmaß von 285 m<sup>2</sup> von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland-Photovoltaikanlage“. Zweck: Errichtung einer PV-Anlage
- Parzelle Nr. 168/7, KG Neudorf, im Ausmaß von 1.655 m<sup>2</sup> von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland-Garten- und Gerätehütte“. Zweck: Gartennutzung
- Parzelle Nr. 131/2, KG Trabenig, im Ausmaß von 91 m<sup>2</sup> von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Grünland-Garten- und Gerätehütte“. Zweck: Errichtung einer Gerätehütte
- Parzelle Nr. 20/11, KG Umberg, im Ausmaß von 98 m<sup>2</sup> von „Grünland-Erholungsfläche“ in „Bauland-Dorfgebiet“. Zweck: Lagerfläche für den vorhandenen Betrieb (Urnenhandel)
- Parzelle Nr. 355/1, KG Sand, im Ausmaß von 842 m<sup>2</sup> von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Dorfgebiet“. Zweck: Errichtung einer Lager- und Gerätehalle sowie eines Hackgutlagers für den angrenzenden Betrieb
- Parzelle Nr. 843/9, KG Neudorf, im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup> von „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“ in „Bauland-Wohngebiet“. Zweck: Planungsänderungen beim Zubau
- Parzelle Nr. 843/9, KG Neudorf, im Ausmaß von 16 m<sup>2</sup> von „Bauland-Wohngebiet“ in „Grünland-Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland“. Zweck: Planungsänderungen beim Zubau

### Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Teilbaugebiet Erweiterung Business Center Wernberg“

Der Gemeinderat stimmte ohne Gegenstimme der Verordnung zu, mit der die integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Erweiterung Businesscenter Wernberg – UW 06/2023“ für die Grundstücke 2/1, 2/2, 3, 23 und 1072/16, KG Neudorf (75430) sowie für das Grundstück 313 und für Teilflächen der Grundstücke 285/2 und 311, jeweils KG Wernberg I (75456) erlassen wird.

## Abfallgebührenverordnung

Nach der EU-weiten Ausschreibung der Rest- und Biomüllentsorgung und nach dem Beschluss der Abfuhrordnung waren die Abfallgebühren neu zu kalkulieren.

Die Abfallgebührenverordnung wurde an die neuen Gegebenheiten angepasst, wobei wieder eine jährliche Gebührenerhöhung von 5 Prozent berücksichtigt wurde. Durch die Einführung eines vierwöchigen Abfuhrintervalls bei der Restmüllentsorgung verringert sich die Anzahl der Restmüllabfuhrungen von bisher 17 bzw. 18 auf 12 bzw. 13 Termine pro Jahr, abhängig von der jeweiligen Anzahl der Kalenderwochen. Aufgrund des reduzierten Intervalls können die Kosteneinsparungen indirekt an die Bürgerinnen und Bürger weitergegeben werden. Im Durchschnitt steigen die Gebühren für die Abfallbeseitigung pro Haushalt um etwa 15 Prozent.

Die Abfallgebührenverordnung wurde von der Gemeindeabteilung des Landes Kärnten geprüft und genehmigt. Der Gemeinderat beschloss die Verordnung, mit der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen zur Entsorgung von Abfällen und der Umweltberatung ausgeschrieben werden, ohne Gegenstimme.

### Abschluss eines Kassenkreditvertrages

Der Kontokorrentrahmen bei der Raiffeisenbank Wernberg ist jährlich abzuschließen. Hierfür wurde ein Angebot mit einem Rahmen von 2.000.000 und 3.000.000 Euro fix/variabel eingeholt. Zusätzlich wurde auch ein Vergleichsangebot bei einer weiteren Bank eingeholt. Sowohl bei der Raiffeisenbank Wernberg als auch bei der zweiten Bank differenzieren die Rahmenbedingungen nicht, wenn ein höherer Kontokorrentrahmen benötigt wird. Die zweite Bank legte kein Angebot mit einer fixen Verzinsung vor. Der Gemeinderat beschloss einhellig, das Angebot der Raiffeisenbank Wernberg für einen Kontokorrentrahmen in der Höhe von 3.000.000 Euro mit einem fixen jährlichen Zinssatz von 2,98 Prozent anzunehmen.

### Stellenplan 2025

Der Stellenplan für das Jahr 2025 wurde einstimmig beschlossen. Dieser umfasst 56 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Die operative hoheitliche Gebarung weist für das Jahr 2025 ein Defizit von rund 300.000 Euro aus. Unter Einbeziehung der unbedeckten Investitionen erhöht sich das prognostizierte Minus auf etwa 600.000 Euro. Um die Haushaltslage zu stabilisieren, setzt die Gemeinde Wernberg auf Einsparungs- und Konsolidierungsmaßnahmen und strebt eine optimale Ausschöpfung der Ertragspotenziale an. Die Reduktion der Landesumlagen um rund 350.000 Euro im Jahr 2025 entlastet das Budget lediglich kurzfristig. Die nur geringfügig steigenden Ertragsanteile des Bundes sowie der unveränderte Verteilungsschlüssel der gemeinschaftlichen Bundesabgaben belasten die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Wernberg weiterhin. Auch im Voranschlag 2025 können die freiwilligen Leistungen fortgeführt werden, da einzelne Positionen aus dem Verfügungsbudget von Bürgermeisterin Doris Liposchek übernommen werden. Die Gebührenhaushalte (Wasserversorgung und Abfallbeseitigung) werden ausgeglichen dargestellt. Der Gemeinderat erteilte dem Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 ohne Gegenstimme seine Zustimmung.

Aus dem Baureferat



GV Thomas Warmuth  
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

# Die Feuerbeschau: Schutz und Sicherheit für alle Bürger

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sicherheit geht uns alle an. Daher wird in Kärnten regelmäßig die Feuerbeschau durchgeführt.

**Diese Maßnahme dient nicht nur dem Schutz des eigenen Zuhauses, sondern auch der Sicherheit der Nachbarn und des gesamten Umfelds. Durch das Bewohnen und Nutzen von Gebäuden entstehen im Laufe der Zeit oft Veränderungen, die unbemerkt Sicherheitsrisiken mit sich bringen können.**

Die Feuerbeschau wird in festgelegten Intervallen – je nach brandschutztechnischem Risiko alle fünf, neun oder 15 Jahre – von den zuständigen Rauchfangkehrern eigenständig durchgeführt. Das Ziel dieser Inspektionen ist es, mögliche Gefahren frühzeitig zu erkennen und durch gezielte Maßnahmen zu beseitigen. Damit tragen die Rauchfangkehrer maßgeblich zur Brand-

vermeidung und somit zur Sicherheit aller Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Im Mittelpunkt der Feuerbeschau steht die Überprüfung der Brandsicherheit. Dabei wird besonders auf die Erkennung von Gefahrenstellen und Brandrisiken, aber auch auf die Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten geachtet. Die regelmäßige Kontrolle hilft dabei, den Ausbruch und die Ausbreitung von Bränden zu verhindern. Sollte dennoch ein Brandfall eintreten, gewährleisten die präventiven Maßnahmen eine schnelle und effektive Brandbekämpfung.

Die Feuerbeschau erstreckt sich nicht nur auf das Hauptgebäude, sondern auch auf Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen, selbst wenn diese im

Freien liegen. Der Rauchfangkehrermeister nimmt dabei eine umfassende Inspektion vor, um sicherzustellen, dass alle Vorschriften der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung eingehalten werden. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Überprüfung auf brandgefährliche Bauschäden und anderen potenzielle Gefahren, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sein könnten. Zudem wird die ordnungsgemäße Anbringung von Rauchwarnmeldern in Aufenthaltsräumen kontrolliert.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen ein besseres Verständnis der Feuerbeschau vermittelt zu haben. Für weitere Fragen oder detaillierte Auskünfte steht Ihnen das Team des Bauamtes jederzeit zur

Verfügung. Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen – lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass sie gewährleistet ist.

**Ich wünsche Ihnen auf diesem Weg frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.**

Ihr  
Gemeindevorstand  
Thomas Warmuth



Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden Frohe Festtage. Ruhe und Entspannung für einen guten Start ins neue Jahr!

Ing. Bruno Urschitz mit Familie und allen Mitarbeitern

Let it snow

URSCHITZ GMBH



# Freude an gesunder Ernährung

Vbgm. In Marlene Rogi  
Referentin für Familie und Soziales, Kindergarten und Bildungswesen, Gesundheit

**Den gemeinsamen Mahlzeiten kommt im Alltag eine besondere Bedeutung zu. Sie sind, gut gestaltet, ein Moment der Gemeinschaft, des Genießens und des Entdeckens.**

Das Ziel des Essens in unseren Einrichtungen (Kindertagesstätte, Kindergärten und Nachmittagsbetreuung in Volksschulen) ist es, neben der Nahrungsaufnahme den Genuss, die

Freude an gesunder Ernährung und das Kennenlernen neuer Lebensmittel zu fördern. Das Essen soll sich prägend für die Geschmacksvorlieben Ihres Kindes für das weitere Leben auswirken.

Daher ist es wichtig, genügend Obst, Gemüse und Kräuter anzubieten. Der Nutz- und Kräutergarten im Kindergarten Goritschach zum Beispiel bietet dahingehend einen reichen Erfahrung- und Bildungsschatz. In unseren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen bekommen Ihre Kinder auch die

Möglichkeit, das Essen mitzugestalten und bei der Zubereitung zu helfen. Bei den gemeinsamen Mahlzeiten erlernen die Kinder Esskultur und soziale Kompetenzen.

Die richtige Ernährung lädt nicht nur leere „Akkus“ auf, sondern fördert auch die körperliche und geistige Entwicklung sowie die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit und stärkt die Immunabwehr Ihres Kindes. Unser köstliches und ausgewogenes Essensangebot trägt in angenehmer Atmosphäre viel dazu bei, dass Ihre

Kinder ein gesundheitsförderliches Essverhalten entwickeln und gerne in unseren Einrichtungen essen. Die Speisepläne sind für Sie in der jeweiligen Einrichtung ausgehängt – mit der Kennzeichnung der Allergene und der dazugehörigen Buchstaben-codes.

**Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Ihre  
**Vizebürgermeisterin  
Marlene Rogi**

## Anmeldungen Kindergartenjahr 2025/2026

Anmeldungen für die Kindertagesstätte Wernberg, Bildung und Betreuung in Kleingruppen (BBK) „Wernberger Hof“ sowie die Kindergärten Damschach und Goritschach werden vom 13. Jänner bis 7. Februar 2025 entgegengenommen. Das Anmeldeformular ist ab 13. Jänner 2025 auf der Gemeinde-Website ([www.wernberg.gv.at](http://www.wernberg.gv.at)) im Downloadbereich unter „Kindergarten-Anmeldung“ verfügbar.

**Achtung:** Auch für den Weiterbesuch einer elementarpädagogischen Bildungseinrichtung der Gemeinde Wernberg ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen, die nach dem 7. Februar 2025 einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

**Informationen:**  
**Gemeindeamt Wernberg**  
Bereichsleitung Elementarpädagogik  
**Michaela Jussner**  
**Telefon:** 04252/3000-17  
**E-Mail:** michaela.jussner@ktn.gde.at



Miriam Haas (Kindertagesstätte Wernberg), Simone Kandolf (Kindergarten Goritschach), Nina Pohovnikar (Kindergarten Damschach), die elementarpädagogische Bereichsleiterin der Gemeinde Wernberg Michaela Jussner, Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda (von links)



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck  
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung

# Im Überblick: Das bringt uns das neue Jahr 2025!

**Aufgrund der angespannten finanziellen Lage, in der sich alle Kärntner Gemeinden befinden, muss auch die Gemeinde Wernberg im Jahr 2025 von Generalsanierungen größerer Straßenabschnitte leider Abstand nehmen. Für dringend notwendige Kleinflächensanierungen sind im Budget jedoch 100.000 Euro reserviert.**

Aktuell sind zudem die Planungen für die Errichtung einer Verkehrslichtsignalanlage im Bereich der Kreuzung Industriestraße mit der Kärntner Bundesstraße B 83 in Ausarbeitung. Es ist geplant, das Projekt im Herbst 2025 umzusetzen, um die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhöhen.

Um unliebsame Überraschungen bei der Endabrechnung der Wasserbezugsgebühr zu vermeiden, möchte ich Sie darauf hinweisen, dass der Wasserzählerstand regelmäßig zu kontrollieren ist, um einen Rohrbruch, einen tropfenden Wasserhahn, eine rinnende WC-Spülung oder dergleichen feststellen zu können. Erhöhte Wasserverbräuche zufolge einer Leckage können bei der Wasserendabrechnung leider nicht berücksichtigt werden.

Für die Schneeräumung im heurigen Winter stehen uns neben den acht Mitarbeitern des Wirtschaftshofes auch neun private Schneeräumer mit ihren Geräten zur Verfügung. Die Kosten für den Winterdienst (Schneeräumung und Streu-

dienst) belaufen sich auf rund 330.000 Euro. Ich möchte Sie auch wieder darauf aufmerksam machen, dass überhängende Sträucher und Äste entlang der Straßen und Wege zurückzuschneiden sind, um Behinderungen und Gefährdungen der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer im Vorhinein ausschließen zu können. Das Ablagern von Schnee auf der Straße ist unzulässig, dieser ist ausnahmslos auf Eigengrund zu lagern. Hingegen haben Grundstückseigentümer das Ablagern des Schnees von der Straße auf Privatgrund zu dulden. Leider müssen aus budgetären Gründen auch die freiwilligen Leistungen der Gemeinde reduziert werden. Daher wurde auch im Gemeinderat ein-

stimmig beschlossen, dass die bei weitem nicht kostendeckende Räumung von privaten Hauszufahrten mit 30. Juni 2025 eingestellt wird. All jene, die eine Räumung von privaten Zufahrten vereinbart haben, erhalten daher auch nur die Hälfte der Kosten für 2025 vorgeschrieben.

**Ich wünsche Ihren Familien und Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025.**

Ihr  
**Vizebürgermeister  
Christian Mitterböck**



## EINZUGSERMÄCHTIGUNG „Sparen Sie sich den Weg zur Bank“



Sie erhalten die Vorschreibung/Rechnung für Ihre Kanalgebühren/-entgelte für Ihr Objekt pünktlich im 3-Monats-Rhythmus. Ab Zustellung Ihrer Vorschreibung/Rechnung haben Sie ein Monat Zeit, die Zahlung bei Ihrer Bank auf unser Konto zu leisten.

Das können Sie ganz einfach erledigen. Erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift-Mandat) und

- sparen Sie sich Zeit, die Sie für die Abwicklung mit Ihrer Bank benötigen,
- sparen Sie sich eventuelle Mehrkosten für Zahlungsverzug,
- sparen Sie sich unnötigen Ärger.

Wir ziehen den offenen Betrag erst zur Fälligkeit ein, also erst 1 Monat nachdem Sie die Information über die Höhe der zu bezahlenden Kanalgebühren/-entgelte erhalten haben.

Entsprechende Formulare (Einzugsermächtigung) finden Sie auf unserer Homepage im Servicebereich unter „[www.awwww.at](http://www.awwww.at)“ oder informieren Sie sich direkt bei uns:

Abwasserverband Wörthersee West – Gebühren- und Beitragswesen  
Tel.: 04274 / 52547-13  
E-Mail: [beitragswesen@awwww.at](mailto:beitragswesen@awwww.at)

### Vorstand

Bgm. Doris Liposchek

Störungsdienst  
Bereitschafts-Telefon:  
04274 / 52547 32

Weitere Infos:  
WEB: [www.awwww.at](http://www.awwww.at)

FACEBOOK:



### Obmann

GR Sandro Spendier  
Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr  
Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög / Breg  
Wasserweg 1

Telefon:  
04274 / 525 47

E-Mail: [office@awwww.at](mailto:office@awwww.at)



**HAWE BAU GmbH wünscht allen eine besinnliche Zeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr 2025!**



**HAWE BAU**

9241 Wernberg  
Gewerbeweg 6

Mobil: 0664/3985505  
E-Mail: [office@hawe-bau.at](mailto:office@hawe-bau.at)



GV Markus di Bernardo  
Referent für Umweltschutz und Müllentsorgung, Ortsbildpflege, Kirchliche Angelegenheiten, Kultur- und Baudenkmäler



Aus dem Referat für Umweltschutz und Müllentsorgung

# Neues Pfandsystem ab 1. Jänner 2025

Am 1. Jänner 2025 wird in Österreich das Pfandsystem für Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall eingeführt. Pro Verpackung werden 25 Cent beim Verkauf eingehoben.

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt. Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen. Es werden alle geschlossenen Kunststoff-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das Pfandlogo gekennzeichnet.

Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass das österreichische Pfandlogo und der Barcode deutlich erkennbar sind. Die Verpackung muss leer und unzerdrückt sowie das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein. Nur so kann erkannt werden, ob es sich um eine Flasche oder Dose handelt, die im österreichischen Pfandkreislauf geführt wird. Wird die Verpackung abgelehnt, kann kein Pfand ausbezahlt werden. Bitte entsorgen Sie die Verpackung in der nächsten gelben Tonne oder im gelben Sack.

**Kaputte Elektrogeräte**  
Nicht in den Restmüll gehören kaputte Elektrogeräte. Diese können kostenlos an den

Sammelstellen oder bei Kauf eines neuen Geräts direkt an der Verkaufsstelle abgegeben werden. Nur bei fachgerechter Entsorgung können gefährliche und umweltschädliche Bauteile und Substanzen aus Elektroaltgeräten ohne Schaden für Mensch und Umwelt abgetrennt, entsorgt und die wertvollen Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Vor der Rückgabe sollten alle Batterien und Akkus entnommen werden. Diese können ebenfalls an den Sammelstellen und überall dort, wo sie verkauft werden, abgegeben werden. Zum Schutz vor Kurzschlüssen sollten freiliegende Batteriepole abgeklebt werden.

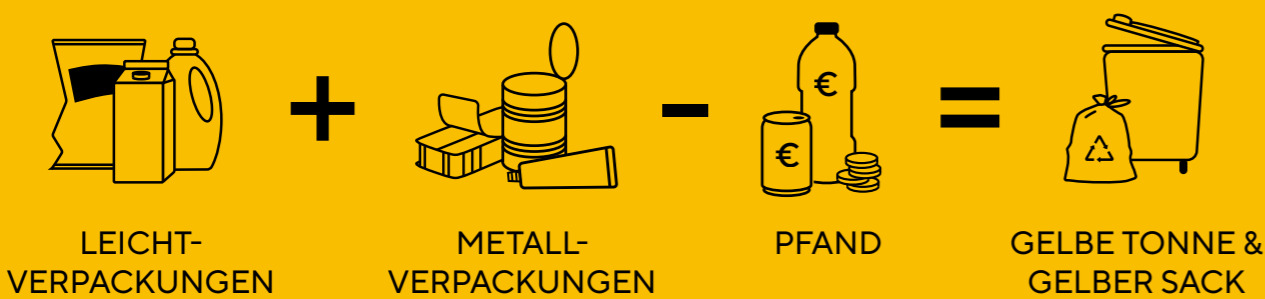
Liste aller Sammelstellen online: elektro-ade.at

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025!

Ihr  
Gemeindevorstand  
Markus di Bernardo



## DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Aus dem Freibad- und Tourismusreferat



GV Adam Müller  
Referent für Tourismus, Freibad, Land- und Forstwirtschaft

# Ein gutes Jahr für unsere Vermieter

Wir dürfen sehr zufrieden mit den Nächtigungszahlen in diesem Jahr sein. Insgesamt gab es in unserer Gemeinde bis Oktober 15.870 Nächtigungen zu verzeichnen. Die stärksten Monate in der Hauptsaison (Juli, August und September) brachten 10.176 Übernachtungen – das sind 64 Prozent der Nächtigungen von Jänner bis Oktober.

Wernberg hat in unserer Tourismusregion viel zu bieten und ist sehr gut zu erreichen. Ein breites Angebot – sowohl im Gemeindegebiet, als auch

in unmittelbarer Umgebung – ermöglicht unseren Gästen jede Menge Abwechslung. Der Radweg R 1, unsere gepflegten und betreuten Wanderwege, das Freibad sowie historische Bauten wie das Kloster Wernberg, das Schloss Damtschach, die revitalisierte Burg Eichelberg oder Sternberg laden zu Erholung und Entspannung ein. Unsere Vermieterinnen und Vermieter bemühen sich um ihre Gäste, von denen viele als Stammgäste fast jedes Jahr nach Wernberg kommen.

Walter Hofer war heuer erstmals als freiwilliger Wan-

derwegbetreuer im Einsatz. Es ist wohl nicht alltäglich, wenn jemand seine Freizeit der Allgemeinheit zur Verfügung stellt. Hofer, der auch jahrelang Trainer im Nachwuchsbereich des SV Wernberg war, ist oft auf unseren Wandwegen unterwegs. Sein Angebot, kleine Reparaturen gleich durchzuführen, haben wir dankend angenommen. Fallen ihm größere nötige Instandsetzungen auf, gibt er das gleich an den zuständigen Betreuer im Wirtshaushof, Markus Kopeinig, weiter. Lieber Walter, herzlichen Dank für deine Unterstützung!

Wie bereits berichtet, wären im kommenden Jahr in unserem Freibad einige Verbesserungen geplant gewesen. Für das Projekt „Wasserfreuden“ mit einer Gesamtinvestitionssumme in Höhe von 300.000 Euro konnten auch EU-Fördermittel lukriert werden. Der Einbau von zwei Stegen in die Wasserfläche und die Erneuerung aller Spielgeräte im Kinderbad sind dann zusätzliche Angebote in unserer Freizeitanlage. Offen ist noch die Restfinanzierung aus Eigenmitteln der Gemeinde. Weil die finanzielle Lage auch im kommenden Jahr angespannt ist, muss die Umsetzung des Projekts leider auf das Jahr 2026 verschoben werden.

Ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg sowie Gesundheit für 2025 wünscht Ihnen

Ihr  
Gemeindevorstand  
Adam Müller



Adam Müller (rechts) mit dem freiwilligen Wanderwegbetreuer Walter Hofer

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein Prosit Neujahr!

www.eggerELEKTRO.at

**egger elektro**  
t e c h n i k

9241 Wernberg, Poststraße 2, Telefon: 04252/2308



## So kommen Sie zur „ID Austria“!

Für die Beantragung neuer Reisedokumente (Reisepass, Personalausweis) und der „ID Austria“ ist ab sofort eine Online-Terminbuchung auf der Website der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land erforderlich.

Die Österreicherinnen und Österreicher können sich modern, sicher und digital mittels der App „Digitales Amt“ identifizieren. Die „ID Austria“ ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte und ermöglicht es, sich sicher online auszuweisen und damit digitale Services zu nutzen und Geschäfte abzuschließen.

### Bei der Umstellung ist Folgendes zu beachten:

- Wurde die Handy-Signatur **BEHÖRDLICH REGISTRIERT** (zum Beispiel bei der Bezirkshauptmannschaft oder über FinanzOnline), kann sie über einen Online-Prozess mit der App „Digitales Amt“ auf die „ID Austria“ mit Vollfunktion umgestellt werden.
- Wurde die Handy-Signatur

**NICHT BEHÖRDLICH REGISTRIERT** (zum Beispiel via A1, Bankfiliale, Versicherung, Postamt ...), ist die behördliche Identitätsfeststellung nachzuholen. Dazu ist ein persönlicher Termin bei einer Registrierungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft Villach-Land) nötig, danach ist die „ID Austria“ für fünf Jahre gültig.

### Die Vorteile mit der „ID Austria“

- Sie bietet direkten, hochsicheren Zugang zu digitalen Services von Verwaltung und Wirtschaft,
- ermöglicht die einfache und sichere Unterschrift digitaler Dokumente,
- ist kostenlos,
- erfüllt höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards,
- ist die Basis für die digitale Ausweisplattform und zahlreiche weitere Anwendungen
- und ist auch EU-weit nutzbar.

## Heizkostenzuschuss



Noch bis 31. März 2025 kann im Gemeindeamt in Wernberg der

## Heizkostenzuschuss des Landes Kärnten

beantragt werden.

### Kontakt

**Nina Warmuth,**  
**Telefon:** 04252/3000-21  
**Mail:** nina.warmuth@ktn.gde.at

## Entsorgungsservice für Christbäume

Die Gemeinde Wernberg bietet wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Diese sind nach den Feiertagen bei der Sammelstelle im Wirtschaftshof abzugeben. Es werden ausschließlich Christbäume entgegengenommen, die frei von Glitter, Kunstschnee, Lametta und Kerzenresten sind.



Bürgermeisterin Doris Liposchek (Achte von links) mit Christian Pichler (Dritter von rechts) und Klaus Pabautz (Vierter von rechts) sowie den Mitgliedern des Krisenstabs

## Krisenstab der Gemeinde simulierte den Ernstfall

Der Krisenstab der Gemeinde Wernberg absolvierte im Gemeindeamt ein Planspiel unter fachmännischer Anleitung.

Unter der Führung von Bürgermeisterin Doris Liposchek, die im Fall des Falles als Einsatzleiterin fungiert, formierte sich im Vorjahr der Krisenstab der Gemeinde Wernberg. Dieser Krisenstab besteht aus Vertretern der Gemeindepolitik, aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung sowie aus Vertretern der Freiwilligen Feuerwehren.

### Für den Ernstfall gerüstet

„Im September haben die Unwetter und die dramatischen Folgen im Osten Österreichs leider wieder gezeigt, wie wichtig es ist, für den Ernstfall gerüstet zu sein“, sagt Bürgermeisterin Liposchek. Deshalb absolvierte der Krisenstab im Oktober im Gemeindeamt ein Planspiel unter fachmännischer Anleitung.

### Katastrophen-Management

Christian Pichler und Klaus Pabautz, hauptberuflich in der Landesorganisation des Roten Kreuzes tätig, sind als Coaches und Berater auf Krisen- und Katastrophen-Management spezialisiert. Der theoretische Teil vom Vormittag ging am Nachmittag in ein Planspiel über, in dem der Ernstfall, der niemals eintreten möge, simuliert wurde.

### Weitere Schritte setzen

„Diesem Planspiel werden weitere Schritte folgen, um für den Fall des Falles bestens gerüstet zu sein sowie die Wernbergerinnen und Wernberger versorgen und deren Sicherheit gewährleisten zu können“, kündigt Bürgermeisterin Liposchek an, „wir bedanken uns bei Christian Pichler und Klaus Pabautz für den lehrreichen Tag!“

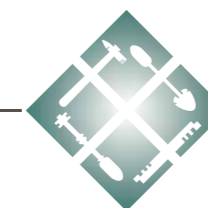


Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!

INDUSTRIESTRASSE 1 • 9241 WERNBERG  
 TEL.: 0 4252 / 246 99 • FAX: 0 4252 / 246 99 - 4  
 INFO@APOTHEKE-WERNBERG.AT  
 ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. 8 – 12 UHR 14 – 18 UHR  
 SA. 8.30 – 12 UHR

Wir wünschen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Vielen Dank für Ihre Treue!



GLASEREI Niederdorfer  
 Ars Vitreus GmbH & Co KG

Ossiacher Straße 30  
 9523 Villach-Landskron  
 Tel. 04242/41758  
 glaserei.niederdorfer@aon.at  
 www.glaserei.cc

UNS GEHT'S UM SIE



Christian Jakobitsch  
 Bezirksdirektor  
 M +43 676 8259 5010  
 christian.jakobitsch@generali.com  
 generali.at/christian.jakobitsch

# Graffitis machen unser Freibad bunter!

Am Nationalfeiertag sprühten Jugendliche im Freibad Wernberg im wahrsten Sinne des Wortes vor Kreativität. Dort ging unter fachlicher Anleitung von Graffiti-Künstler Nino aka GRIME auf Initiative der LEADER-Region Villach-Umland in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wernberg ein Graffiti-Workshop in Szene.

„Mit diesem Workshop haben wir Graffitis bewusst auf einem ausgewählten Platz erlaubt und damit einen Beitrag geleistet, die Ausübung dieser Kunstform in geordnete Bahnen zu lenken“, berichtet Bürgermeisterin Doris Liposchek. Sie überzeugte sich beim

Workshop persönlich vom künstlerischen Talent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 15 Jahren.

## Kunst an Lärmschutzwänden

Der Dank der Gemeinde Wernberg richtet sich an die LEADER-Region Villach-Umland für die Organisation, an Graffiti-Künstler Nino aka GRIME für die Durchführung des Workshops und an das Bauunternehmen Kostmann, das die Lärmschutzwände im Freibad zur Verfügung gestellt hatte. Die bunten und künstlerischen Ergebnisse des Workshops auf einer rund 20 Meter langen Fläche werden nun vom Graffiti-Künstler veredelt.



Jessica Knapp und Regionalmanagerin Melanie Köfeler (beide LEADER-Region Villach-Umland) mit Graffiti-Künstler Nino aka GRIME und Bürgermeisterin Doris Liposchek (von links) © LAG-Region Villach-Umland/Alex Barendregt



Die Teilnehmer sprühten vor Kreativität. © LAG-Region Villach-Umland/Alex Barendregt



Lärmschutzwände als Kunstflächen © LAG-Region Villach-Umland/Alex Barendregt

## Evelin Habich

Ihr Weg zur Balance

*Dauerhafte Haarentfernung für SIE und IHN*

Optimale Lösung für lästige Haare Achseln, Bikinizone, Beine, Oberkörper, Gesicht.

*Hautpflege, Gesundheit und Ihr persönliches Make-Up*

Rundum-Service von außen und innen



*Gesund werden. Gesund sein. Gesund bleiben.*

Wenn Sie wirklich etwas verändern möchten, ich bin die verlässliche Partnerin an Ihrer Seite

vertrauen Sie meiner langjährigen Erfahrung  
**ICH FREUE MICH AUF SIE**

*Aktiv im Winter*

VitaStyle  
Eibenweg 2  
9241 Wernberg

Evelin Habich  
Telefon: 0664/5419711  
office@vitastyle.at

## Zu Recht geschrieben

### Pflichtteil

Im Rahmen des Amtstags werde ich immer wieder mit folgender Fragestellung konfrontiert: „Ich beabsichtige, ein Testament zu errichten und meine Ehegattin als Alleinerbin einzusetzen. Ich habe zwei Kinder aus einer früheren Beziehung. Meine Ehegattin und ich sind gemeinsam Eigentümer eines Grundstücks samt Haus. Wie hoch ist der Pflichtteil meiner Kinder? Ich befürchte, dass meine Ehegattin die Pflichtteile nicht sofort auszahlen kann. Gibt es die Möglichkeit der Zahlungserleichterung?“

Pflichtteilsberechtigt sind die direkten Nachkommen (die Kinder und, sofern diese vorverstorben sind, deren Nachkommen) sowie der Ehepartner oder eingetragene Partner. Der Pflichtteil ist die Hälfte der gesetzlichen Erbquote.

Im gegenständlichen Fall gebührt der Ehegattin sowie den zwei Kindern aufgrund der gesetzlichen Erbfolge jeweils ein Drittel des Nachlasses. Durch die Erbeinsetzung der Ehegattin zur Alleinerbin mittels Testaments beträgt der Pflichtteil der Kinder somit jeweils ein Sechstel, insgesamt also ein Drittel, des reinen Nachlasses.

Seit dem Erbrechtsänderungsgesetz 2015 ist es möglich, im Testament die Stundung des Pflichtteils anzuordnen: Pflichtteile können jetzt in Raten gezahlt oder bis fünf Jahre, mit Genehmigung durch das Gericht bis zu zehn Jahre, gestundet werden. Aber Achtung: Die Beträge sind dann allerdings mit den gesetzlichen Zinsen (derzeit 4 Prozent) zu verzinsen.

**Lassen Sie sich zu diesem und anderen Themen, die für Sie wichtig sind, rechtzeitig kostenlos an jedem ersten Mittwoch im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr direkt im Gemeindeamt oder im Büro in Villach beraten!**



© Martin Hoffmann

notar

Mag. Wolfgang Glatz

Öffentlicher Notar  
Hauptplatz 23 · A-9500 Villach  
Tel.: +43 (0) 4242 / 23523  
Fax: +43 (0) 4242 / 23523-5



e-mail: office@notar-glatz.at



## G&M STEUER(ehr)LICH

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

**Wir wünschen allen unseren Klientinnen und Klienten ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2025!**

### Mag. Birgit Gritschacher

Steuerberaterin / Geschäftsführerin  
9241 Wernberg, Bundesstraße 15  
E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at  
Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

[www.steuerehrlich.at](http://www.steuerehrlich.at)



Hausgemacht & einzigartig.

**Wir wünschen Ihnen allen ein friedliches Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr**



FRUHMANN GASTHAUS & LANDFLEISCHEREI  
Triester Straße 1, 9241 Wernberg  
Tel. +43 4252 22 21-0 • E-Mail: office@fruhmann.at • www.fruhmann.at





Der Nikolaus hatte heuer in Wernberg alle Hände voll zu tun.

## Besucheraansturm beim „Wernberger Advent“

**Rekord bei den Ausstellern und Rekord bei der Besucherzahl! Der diesjährige „Wernberger Advent“, den die Gemeinde Wernberg traditionell am Samstag vor dem ersten Adventssonntag veranstaltete, war ein voller Erfolg.**

Bereits bei der offiziellen Eröffnung der Veranstaltung „Wernberger Advent“ auf dem Gemeindevorplatz am Nachmittag freute sich Bürgermeisterin Doris Liposchek über hunderte Besucherinnen und Besucher, die den Adventmarkt mit über 30 Ausstellern aus

Wernberg und Umgebung stürmten. Sie konnten bei den Ausstellern nach Herzenslust einkaufen oder sich von ihnen kulinarisch verwöhnen lassen.

**Weihnachtsbaum gesegnet**  
Mit Einbruch der Dunkelheit standen die Höhepunkte des Adventmarkts auf dem Programm. Nach ihren Grußworten überreichte Bürgermeisterin Liposchek das Mikrofon Pater Bruno, der den Weihnachtsbaum segnete. „Für die Baumspende bedanken wir uns bei Familie Jakopitsch aus Stallhofen“, sagte Liposchek, ehe am Weihnachtsbaum die

Lichter angehen.

### Geschenke vom Nikolaus

Dann riefen die Kinder der Kindergärten Damschach und Goritschach inbrünstig den Nikolaus herbei, dem sie Lieder und Gedichte vortrugen. Als Dankeschön erhielten sie aus den Händen des Nikolaus jeweils ein mit süßen Überraschungen gefülltes Geschenksäckchen. „Selbstverständlich erhält jedes anwesende Kind ein Geschenksäckchen“, hatte Bürgermeisterin Liposchek bereits zuvor angekündigt, sodass der Nikolaus beim Austeilen alle Hände voll zu tun hatte.

### Musikalische Umrahmung

Der „Wernberger Advent“ wurde von Karoline Hecher und Doris Ozwirk vom „Kärntner Herzklong“ gesanglich und von der Jagdhornbläsergruppe Landskron musikalisch umrahmt. Bürgermeisterin Liposchek durfte unter den Besucherinnen und Besuchern unter anderem auch Vizebürgermeisterin Marlene Rogi, die Gemeindevorstände Thomas Warmuth, Adam Müller und Markus di Bernardo sowie ihren Vorgänger Franz Zwölbar begrüßen.



Die Kinder trugen Lieder und Gedichte vor.



Bürgermeisterin Doris Liposchek mit Pater Bruno, der den Weihnachtsbaum segnete.



Winzer Alexander Egger

## Edle „Sternberg“-Tropfen verkostet und genossen

**Sieben ausgewählte Kärntner Weinbaubetriebe luden im November zum „Tag der offenen Kellertür“.**

Auch im Weingut „Sternberg“ öffnete die Winzerfamilie Egger ihren Weinkeller und bot Weinliebhabern die Gelegenheit zu einem Blick hinter die Kulissen. Dabei wurden

selbstverständlich auch edle „Sternberg“-Tropfen verkostet.

### Die Besucher

Petra und Alexander Egger durften unter den Besucherinnen und Besuchern unter anderem auch Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi begrüßen.

## Herzliche Gratulation unserem Finanzverwalter!

Kevin Kobencic (30) arbeitet seit dem Jahr 2021 als Finanzverwalter im Gemeindeamt in Wernberg. Mit Engagement und Leidenschaft hat er stets die Zahlen der Gemeinde Wernberg, die sogenannte finanzielle Gebarung, im Blick. Ebenso engagiert und leidenschaftlich schloss er nun das „Public Management“-Studium an der Fachhochschule (FH) Villach mit Auszeichnung ab. Bei der Sponson Mitte Okto-

ber am FH-Campus in Spittal bekam er den Titel „Master of Arts in Business“ verliehen. Sichtlich stolz auf ihren Finanzverwalter gratulierten ihm bei der Sponsonsfeier Bürgermeisterin Doris Liposchek und Amtsleiterin Anja Schweda. Die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Wernberg schließen sich dieser Gratulation herzlich an.

**Lieber Kevin, wir sind stolz auf dich!**



Master of Arts in Business:  
Finanzverwalter Kevin Kobencic (Mitte)  
© FH Kärnten

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2025

**De Lashes**  
PROFESSIONAL LASHES & MORE  
Denise Schöndorfer

Denise Schöndorfer  
Tel. +43 (676) 4455791  
Lichtpolderweg 21  
9241 Wernberg

Nageldesign | Schulungen | Wimpernverlängerung

Jetzt ist Erntezeit auf Kreta. Bald gibt es das ganz frische Bio-Olivenöl aus Koroneiki Oliven. Reserviere deinen Vorrat Bio-Olivenöl im 5 Liter Vorteilskanister. Herkunftsgarantie für jede einzelne Olive. Direkt im Shop auf [www.kredeli.at/shop](http://www.kredeli.at/shop) Angebot gültig bis 24.12.2024



Sonja Steinacher  
Römerweg 24  
9241 Wernberg  
0650 520 37 10  
[www.kredeli.at](http://www.kredeli.at)  
[kretischedelikatessen@gmail.com](mailto:kretischedelikatessen@gmail.com)



★ Bio-Olivenöl und mehr von kleinen Familienbetrieben aus dem wilden Osten Kretas.  
★ Handgemacht ohne Zusatzstoffe in limitierten Mengen.




Wir wünschen allen ein Frohes Fest und ein glückliches Jahr 2025!  
**Silvesterparty ab 22:00 Uhr mit Livemusik**

**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR**



**ROBERT LENK**  
RAUCHFANKEHRERMEISTERBETRIEB

- Kaminsanierungen
- Reinigung sämtlicher Feuerstätten
- Ölbrennerreinigung und Wartung
- Abgasmessungen
- kompetente Beratung

Tel. 0699-1110 2662  
Tel. 0699-196802 23  
**www.lenk.at**

# Kameradschaftsbund stellte die Weichen für die Zukunft

Am 8. September 2024 fand die Generalversammlung des Ortsverbandes Wernberg des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) auf dem Vorplatz der Gemeinde Wernberg statt.

Dort wurden die Weichen für die Zukunft gestellt: Die rund 120 anwesenden Kameradinnen und Kameraden wählten Landtagsabgeordneten und Gemeindevorstand Markus di Bernardo einstimmig zum neuen Obmann und Elisabeth Landshut zu seiner Stellvertreterin. Di Bernardo folgt in dieser Funktion Gottfried Gajsek nach, der das Amt des Obmanns beinahe 15 Jahre lang mit großem Einsatz und Hingabe ausgeübt hatte. In Würdigung seiner Leistung für den ÖKB-Ortsverband Wernberg wurde er auf Antrag des Vorstands einstimmig zum Ehrenobmann ernannt. Weiters wurden die Kameraden Johann „Peppe“ Smole, Markus Ruckhofer, Siegfried Landshut und Daniel De Monte für ihre Verdienste und Treue mit hohen Auszeichnungen des Landesverbandes geehrt.

## Der Herbstausflug

Am Nationalfeiertag (26. Oktober 2024) folgte der traditionelle Herbstausflug. Diesmal brachen 50 Kameradinnen und Kameraden im bis auf den letzten Platz gefüllten Reisebus ins benachbarte Kanaltal auf. Nach einem Zwischenstopp in der Grillhuhnstation in Resiutta



Generalversammlung: Bei der Jahreshauptversammlung wurde Markus di Bernardo (Fünfter von links) zum neuen Obmann des Kameradschaftsbundes Wernberg gewählt.

zum Mittagessen ging es zum eigentlichen Hauptziel, der mittelalterlichen Stadt Venzone am Ende des Kanaltals, weiter. Dort wurde die Altstadt mit ihren Museen, Kirchen und zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie die „Mumien von Venzone“ erkundet. Bei der Rückreise durch das Kanaltal machte der Kameradschaftsbund Wernberg noch in der Grenzstadt Tarvis Station. Im Ristaurante „Al Buon Arrivo“ gab es für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer zum Abendessen eine italienische Jause.

## Das Totengedenken

Am Abend des 30. Oktobers stand das traditionelle Totengedenken des Kameradschaftsbundes bei der Gedenkstätte vor dem Gemeindeamt in Wernberg auf dem Programm. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bestehend aus

Mitgliedern der Rettungs- und Einsatzorganisationen sowie Abordnungen der Traditionsverbände und Vereine, gaben dem Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege und des Kärntner Abwehrkampfes sowie der im Dienst verunglückten Einsatz- und Rettungskräfte einen würdigen Rahmen. Obmann di Bernardo betonte in seiner Ansprache, wie wichtig es ist, die immerwährende Neut-

ralität zu bewahren, sich an jedem einzelnen Tag für den Frieden einzusetzen und dass Kriege immer ein Versagen der Menschlichkeit sind – egal auf welcher Seite. Bürgermeisterin Doris Liposchek unterstrich in ihrer Festrede die Unerstetzlichkeit unserer Einsatz- und Rettungskräfte, die oft ihr eigenes Wohl riskieren, um das anderer zu schützen.

## Der Vorstand

**Obmann:** Markus di Bernardo  
**Obmann-Stellvertreterin:** Elisabeth Landshut  
**Kassier:** Mario Schwarz  
**Kassier-Stellvertreter:** Josef Zluga  
**Schriftführerin:** Eliane Dorner  
**Schriftführerin-Stellvertreterin:** Margot Treiber  
**Organisationsreferent:** Siegfried Landshut  
**Organisationsreferent-Stellvertreter:** Gerhard Kargl  
**Beirat als Fahnenbeauftragter:** Christoph Schallegger



Der Herbstausflug führte die Kameradinnen und Kameraden in die mittelalterliche Stadt Venzone am Ende des Kanaltals.



Totengedenken bei der Gedenkstätte vor dem Gemeindeamt

# Reitstall Pinteritsch feierte heuer Jubiläum

Der Reitstall Pinteritsch, der mittlerweile in Trabenig beheimatet ist, besteht seit zehn Jahren.

Am 1. September 2014 öffnete der Reitstall Pinteritsch erstmals seine Pforten, damals noch in Treffen am Ossiacher See. Dies war der Anlass, am 14. September 2024 das 10-Jahr-Jubiläum und den ersten Geburtstag am neuen Standort in Trabenig zu feiern. Der dem Reitstall Pinteritsch zugehörige Reitverein veranstaltete die diesjährigen Reitprüfungen, die alle Teilnehmer mit Bravour bestanden.

## Die Gratulanten

Im Zuge der Überreichung der Prüfungsergebnisse wurde die Jubiläumsfeier offiziell gestartet. Bürgermeisterin Doris Liposchek überreichte Stallpächterin Birgit Pinteritsch als Präsent der Gemeinde Wernberg einen schönen Blumenstrauß und

ihrer Gatten Bernd Pinteritsch, Obmann des Reitvereins, köstliche Sternberger Weine. Die Familie Pinteritsch bedankt sich für die Treue ihrer Einsteller, Schüler und jener Freunde, die sie über all die Jahre begleitet haben. Ein großes Danke ergeht auch an die Familie Borchardt, die als Eigentümer der Anlage die Familie Pinteritsch so herzlich aufgenommen hat.



Alice Pinteritsch mit „Let's Hop“ bei ihrem Meisterschaftsritt

## Die sportlichen Erfolge

Zum Sportlichen: Die Mädchen des RV Reitstall Pinteritsch lieferten über den Sommer wieder viele gute Ergebnisse ab, vor allem bei Dressur-Turnieren. Bei den Kärntner Landesmeisterschaften eroberte Alice Pinteritsch mit „Let's Hop“ den Vizemeistertitel in der Kategorie „Pony Jugend“. Larissa Jakobitsch errang mit ihrer

Stute „Valentines Girl 6“ die Bronzemedaille in der Kategorie „Junge Reiter“. Ganz knapp verfehlte Birgit Pinteritsch mit „Daddys Dream“ in der mittelschweren Klasse eine Medaille. Gratuliert werden durfte auch Leonie Pavkovic, die im Zuge dieses Turniers mit Schulpferd „Bella Rose“ die nächsthöhere Reitlizenz erlangen konnte.



Larissa Jakobitsch mit „Valentines Girl 6“ bei der Meisterschaftskehrung

## Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



## Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

## Öffnungszeiten:

Mo - Do 7.30 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK  
 WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

SCHUHS

**DRAULAND Automobile**  
WERNBERG

Bundesstraße 3  
9241 Wernberg  
im Ortszentrum  
direkt am Tankstellengelände

**0699 17 27 27 50**

WIR BESORGEN IHNEN IHR WUNSCHFAHRZEUG!  
Geprüfte Gebrauchtwagen aus Erstbesitz & Leasingrückläufer!

Alle Infos und Autos:  
**www.draulandauto.at**

**schriften dijak**

Digitaldruck  
Beschriftungen  
Transparente  
Aufkleber  
Textildruck

**Robert Dijak**

Höhenweg 9  
9241 Wernberg  
Tel.: 0664 12 18 942

schriften@dijak.at  
www.dijak.at

**HAIDER & CO**  
haiderbaut.at

Wir wünschen Ihnen  
gesegnete Weihnachten  
und einen guten Start in ein  
erfolgreiches Jahr 2025!

Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH, Lichtweg 2, 9241 Wernberg,  
Tel. +43 4252 24400, Fax-DW 33, Email: office@haiderbaut.at

## Raiffeisenbank fördert „Mini & me“-Gruppe

Die Raiffeisenbank Wernberg unterstützt ein Projekt der Einrichtung „Querkopf“ finanziell.

Seit dem Jahr 2014 ist die von Stefanie Zwattendorfer geführte Einrichtung „Querkopf“ in der Kinder- und Jugendhilfe mit Schwerpunkt auf ambulanter Familienarbeit tätig. Neben mobiler Betreuung bietet die Einrichtung spezialisierte und kurzfristige Unterstützung in Bereichen wie Suizidprävention, Baby Care, Sexualpädagogik, AD(H)S, Autismus-Spektrum und Job-Support an. Seit 2019 besteht auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Fortbildungen, Inhouse-Schulungen, Lehrgängen und Workshops.

### Säuglinge und Kleinkinder

Ein Herzensprojekt ist die „Mini & Me“-Gruppe, die Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern die Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bietet. In einer vertrauensvollen Atmosphäre können Mütter und Väter offen über Herausforderungen des Elternseins sprechen und voneinander lernen. Die Gruppe wird von der erfahrenen Expertin Anja Filippitsch geleitet, die auf die Begleitung von Babys, Kleinkindern und Familien spezialisiert

ist. Sie vermittelt den Eltern fundiertes Wissen und praktische Ratschläge, um den Alltag entspannter zu gestalten und den Anspruch, als Eltern stets „perfekt“ zu sein, zu entschärfen. Gefördert wird das Projekt von der Raiffeisenbank Wernberg, die damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Familien in der Region leistet.

### Themen im Überblick

Das Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis zum dritten Lebensjahr und umfasst Themen wie Still- und Ernährungsberatung, gesunden Schlaf, den Umgang mit gestressten Babys sowie emotionale Herausforderungen im Familienalltag. Das Ziel ist es, den Eltern Unterstützung, Gelassenheit und wertvolle Hilfestellung für den Familienalltag zu bieten.

### Zur Sache

#### Anmeldung

Die Teilnahme an der „Mini & Me“-Gruppe ist kostenlos, die Termine finden jeden zweiten Freitag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr in den „Querkopf“-Praxisräumen (Oberpfälzer Weg 4, 9241 Wernberg) statt. Um telefonische Voranmeldung unter 0660/68 05 432 wird gebeten.



Anja Filippitsch dankt Ralf Urschitz, Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Wernberg, für die Unterstützung.

LNR VERSICHERUNGSMAKLER GMBH

*Versichern beginnt mit Vertrauen.*

**LNR**

**Kundennähe & Service  
SEIT 10 JAHREN FÜR SIE VOR ORT!**

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab 2025 Sie an unserem neuen Standort in Wernberg begrüßen dürfen. Bereits seit 10 Jahren sind wir der zuverlässige Partner in Sachen Versicherungen in der Region. Unzählige zufriedene Kunden vertrauen bereits auf unseren Service und schätzen die kundennahe Betreuung. Wir bedanken uns für ein weiteres erfolgreiches Jahr, die Treue und das Vertrauen unserer Kunden! In diesem Sinne,

*Frohe Weihnachten*

*Frohe Weihnachten*  
von unserem  
**NEUEN STANDORT**  
Triesterstraße 10  
9241 Wernberg

**www.maklerleitner.at**

Aus der Pfarre Gottestal

## Wallfahrt nach Rom und Assisi

Es waren wunderschöne und lehrreiche Tage in Rom und Assisi. Die von Respekt und Verständnis getragene Reisegruppe wurde mit viel Erfahrung durch Bernhard Wastian vom gleichnamigen Busunternehmen gelenkt und vom profunden Rom-Kenner

Dominik Werginz begleitet. Die beiden beeindruckten die Reisegruppe mit ihrem Wissen und brachten ihr mit ihren Geschichten Rom von der schönsten Seite näher. Und mit Assisi als Zugabe war die Reise mehr als perfekt abgerundet.



Die Reisegruppe bei der Papstaudienz am Petersplatz © Hannes Zausnig

## In Stille

Die Gräber waren geschmückt und die Menschen gedachten in Stille an die Verstorbenen, entzündeten Kerzen und beteten

für ihre Lieben. Zu Allerheiligen und Allerseelen wurden die Gräber nach dem Gottesdienst gesegnet.



Allerheiligen-Gottesdienst in der Föderlacher Kirche © Veronika Partoloth

## Sanierungsarbeiten

Der Boden ums Friedhofsmarterl in Gottestal wird ausgekoffert, damit die Feuchtigkeit die Mauer nicht nachhaltig schädigt.

Pfarrgemeinderat Alois Widmann ist stets bemüht, den Friedhof zu pflegen und sauber zu halten.



Auf den Friedhöfen gibt es immer viel zu tun. © Harald Prinsig

## Erntedank mit und für die Kinder

In der Pfarrkirche in Gottestal wurde das Erntedankfest von den Kindern des Klosterkindergartens gestaltet. Herzlichen Dank an die Kinder, Eltern, Kindergartenpädagoginnen und

an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Wenn viele Menschen ihre Talente einbringen, dann ist Jesus mitten unter uns.



Das Erntedankfest wurde traditionell vom Klosterkindergarten gestaltet. © Camilla Egger

## Erntedank in Föderlach

Von den Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohnern sowie dem Pfarrteam wurde das Erntedankfest mit viel Liebe vorbereitet. Bei der Gabenprozession war es schön zu sehen, dass mehrere Generationen eingebunden waren, die im Anschluss an die

Heilige Messe vor der Kirche auch die Gemeinschaft pflegten. Fair gehandelte Pralinen und selbstgebackene Köstlichkeiten waren heiß begehrt. Herzlichen Dank an alle, die vorbereitet und mitgefeiert haben!



Allerheiligen-Gottesdienst in der Föderlacher Kirche © Veronika Partoloth

## Lachen – Liebe – Leben

Im Herzen verbunden mit der verstorbenen Schwester Monika wanderte eine Gruppe von

Menschen auf den Wegen, die sie oft gegangen ist.



Gedenkwanderung für Schwester Monika Maria Pfaffenlehner © Erich Pak



Bürgermeisterin Doris Liposchek (Zweite von links) und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi (Zweite von rechts) gratulierten LAG-Obmann Josef Haller und LAG-Managerin Melanie Köfeler. © LAG Villach-Umland

## Jubiläum der LEADER-Region Villach-Umland

Am 4. Oktober 2024, fast genau zehn Jahre nach der konstituierenden Sitzung, fanden im Veranstaltungssaal des VIVEA-Hotels in Bad Bleiberg die Feierlichkeiten anlässlich des 10-jährigen Bestehens der LEADER-Region Villach-Umland statt.

Das LEADER-Programm selbst gibt es natürlich schon viel länger: Seit dem Jahr 2000 fließen LEADER-Fördermittel zur Stärkung des ländlichen Raums in die Region Villach-Umland, die bis 2014 gemeinsam mit der Karnischen Region verwaltet wurde. Gefeierte wurde unter anderem mit Vertreterinnen und Vertretern der Regionsgemeinden. Im Namen der Gemeinde Wernberg gratulierten Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi zum Jubiläum.

### Im Überblick

Die LEADER-Region Villach-Umland zählt rund 57.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Seit dieser Förderperiode ist erstmals auch die Stadt Villach Partnerin der LEADER-Region. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das auf die Erhaltung

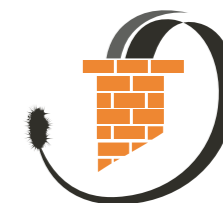
und Stärkung des ländlichen Raums abzielt. Das Ziel ist es, dem ländlichen Raum eine Perspektive zu geben, eigenständige Entwicklung zu unterstützen sowie die Funktionsfähigkeit als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die LAG-Region Villach-Umland ist ein Verein zur Umsetzung des LEADER-Förderprogramms und dient als Plattform und Netzwerkstelle. In den vergangenen zehn Jahren wurden in der Region Villach-Umland über 10 Millionen Euro in rund 80 Projekte investiert, unterstützt durch Fördermittel in Höhe von über 6 Millionen Euro.

### Das Fundament

LAG-Managerin Melanie Köfeler bedankte sich in ihren Begrüßungsworten bei allen anwesenden Mitgliedern und Partnern der LAG: „Durch euer Engagement, eure Ideen und eure Tatkraft, aber vor allem durch euren Willen, über Partei- und Gemeindegrenzen hinaus so gut zusammenzuarbeiten, seid ihr das Fundament für das, was wir erreicht haben.“ Sie ist sich sicher: „Diese Kooperation wird auch in Zukunft eine zentrale Rolle spielen!“

# Franz STEINER

Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



Der Wernberger Rauchfangkehrermeister und sein Team wünschen allen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr

Villach – Wernberg  
Römerweg 39, 9241 Wernberg  
Tel. + Fax 04252 / 24 680, Mobil 0664 / 434 17 22  
E-Mail.: office@rauchfang-steiner.at



Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Firma Gebrüder Hufnagel ist - wie jedes Jahr - für jeglichen Winterdienst gerüstet. Wir sind auf den Gemeindestraßen und in den Industriegebieten von Wernberg pausenlos und unermüdlich im Wintereinsatz.

9241 Wernberg • www.kanal-hufnagel.at • Tel. 0664 / 526 31 81 od 80

**GOLDECK**  
MEIN SPORTBERG

**FÜR WAS WIR STEHEN!**

- NO.1** KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN  
A10 Exit Spittal Ost
- NO.2** S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN  
1.600 Höhenmeter
- NO.3** KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND  
30.000 m<sup>2</sup> ganztägig in der Sonne
- NO.4** ULTIMATIVER PANORAMABLICK vom Glockner bis zum Triglav
- NO.5** (ON THE) TOP KULINARIK auf 2.050 m

Goldalm  
MOUNTAIN DINING

www.sportberg-goldeck.com

**KAROSSERIE HASSLER**  
Bei uns ist Ihr Auto in besten Händen

KAROSSERIE  
FACHBETRIEB

Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2025

Spenglerei • Lackiererei • Leihwagen • computergesteuerte 4-Rad Achsvermessung mit Protokoll • Windschutzscheiben Reparaturservice • Reparatur von Hagelschäden • Direktverrechnung mit allen Versicherungen • Oldtimer-Restoration

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: DW 40  
Email: karosserie.hassler@aon.at  
www.karosserie-hassler.at  
Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411



## ABFALLWIRTSCHAFTSREFERAT

# Abfuhrtermine 2025

### Allgemein gilt:

Für einen reibungslosen Ablauf der Entsorgung müssen am Abfuhrtag alle Abfallbehälter und/oder der „Gelbe Sack“ **bis spätestens 5.00 Uhr** (frühestens jedoch am Vorabend) am nächstgelegenen öffentlichen Straßenrand (oftmals Grundstücksrand) bereitgestellt sein. Verspätet bereitgestellte Behälter werden **nicht** entleert und können aus logistischen Gründen erst mit nächstem Termin entsorgt werden. Weiters wird zur Kenntnis gebracht, dass Behälter bzw. Säcke mit Fehlwürfen nicht mitgenommen werden. Altpapier/Kartonagen sowie der „Gelbe Sack“ können außerhalb des Abfuhrintervalls unentgeltlich beim ASZ (zu den Öffnungszeiten) abgegeben werden.

Sollte das Fassungsvermögen der Restmülltonne fallweise zu klein sein, so besteht die Möglichkeit der Entsorgung mit Müllsäcken mit der Aufschrift „GEMEINDE WERNBERG“. Diese sind entgeltlich beim Gemeindeamt Wernberg erhältlich. Beachten Sie, dass herkömmliche Müllsäcke vom Entsorger nicht abtransportiert werden.

Die An-, Um- oder Abmeldung der Mülltonnen kann nur monatlich, gemäß § 2 Abfallgebührenverordnung durch den Grundstückseigentümer, erfolgen.

### ALTPAPIERTONNE



Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3
<b>DRAGNITZ GOTTESTAL SCHLEBEN WERNBERG</b>	<b>DAMTSCHACH RAGAIN STALLHOFEN TRABENIG UMBERG</b>	<b>KANTNIG KALTSCHACH STERNBERG TERLACH</b>
Di, 11.02. Di, 25.03. Di, 06.05. Di, 17.06. Di, 29.07. Di, 09.09. Di, 21.10. Di, 02.12.	<b>Mi, 08.01.</b> Di, 18.02. Di, 01.04. Di, 13.05. Di, 24.06. Di, 05.08. Di, 16.09. Di, 28.10. Di, 09.12.	Di, 14.01. Di, 25.02. Di, 08.04. Di, 20.05. Di, 01.07. <b>Mo, 11.08.</b> Di, 23.09. Di, 04.11. <b>Mo, 15.12.</b>
Bereich 4	Bereich 5	Bereich 6
<b>FÖDERLACH WUDMATH</b>	<b>DUEL GORITSCHACH NEUDORF (ohne Dachsweg) ZETTIN</b>	<b>KLETSCHACH KROTTENDORF LICHPOLD NEUDORF-DACHSWEG SAND</b>
Di, 21.01. Di, 04.03. Di, 15.04. Di, 27.05. Di, 08.07. Di, 19.08. Di, 30.09. Di, 11.11. <b>Sa, 20.12.</b>	Di, 28.01. Di, 11.03. <b>Mi, 23.04.</b> Di, 03.06. Di, 15.07. Di, 26.08. Di, 07.10. Di, 18.11. Di, 30.12.	Di, 04.02. Di, 18.03. Di, 29.04. <b>Mi, 11.06.</b> Di, 22.07. Di, 02.09. Di, 14.10. Di, 25.11.

## RESTMÜLLTonne

Bitte beachten Sie die geänderte Bereichseinteilung!



Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereich 4
<b>DRAGNITZ</b> <b>DUEL</b> <b>FÖDERLACH</b> <b>KLETSCHACH</b> <b>NEUDORF</b> <b>WUDMATH</b>	<b>GORITSCHACH</b> <b>GOTTETAL</b> <b>KALTSCHACH</b> <b>SCHLEBEN</b> <b>ZETTIN</b>	<b>DAMTSCHACH</b> <b>RAGAIN</b> <b>TRABENIG</b> <b>UMBERG</b> <b>WERNBERG</b>	<b>LICHPOLD</b> <b>KANTNIG</b> <b>KROTTENDORF</b> <b>SAND</b> <b>STALLHOFEN</b> <b>STERNBERG</b> <b>TERLACH</b>
Fr, 03.01. Do, 30.01. Do, 27.02. Do, 27.03. Do, 24.04. Do, 22.05. <b>Fr, 20.06.</b> Do, 17.07. Do, 14.08. Do, 11.09. Do, 09.10. Do, 06.11. Do, 04.12. <b>Fr, 02.01.26</b>	Do, 09.01. Do, 06.02. Do, 06.03. Do, 03.04. <b>Fr, 02.05.</b> <b>Fr, 30.05.</b> Do, 26.06. Do, 24.07. Do, 21.08. Do, 18.09. Do, 16.10. Do, 13.11. Do, 11.12.	Do, 16.01. Do, 13.02. Do, 13.03. Do, 10.04. Do, 08.05. Do, 05.06. Do, 03.07. Do, 31.07. Do, 28.08. Do, 25.09. Do, 23.10. Do, 20.11. Do, 18.12.	Do, 23.01. Do, 20.02. Do, 20.03. Do, 17.04. Do, 15.05. Do, 12.06. Do, 10.07. Do, 07.08. Do, 04.09. Do, 02.10. Do, 30.10. Do, 27.11. <b>Mi, 24.12.</b>

## GROSSBEHÄLTER

wöchentlich – jeden Donnerstag					
Ausnahmen: Fr. 03.01., Fr. 02.05., Fr. 30.05., Fr. 20.06., Mi. 24.12.					
2-wöchentlich					
Do, 09.01. Do, 23.01. Do, 06.02. Do, 20.02. Do, 06.03.	Do, 20.03. Do, 03.04. Do, 17.04. <b>Fr, 02.05.</b> Do, 15.05.	<b>Fr, 30.05.</b> Do, 12.06. Do, 26.06. Do, 10.07. Do, 24.07.	Do, 07.08. Do, 21.08. Do, 04.09. Do, 18.09. Do, 02.10.	Do, 16.10. Do, 30.10. Do, 13.11. Do, 27.11. Do, 11.12.	<b>Mi, 24.12.</b>
3-wöchentlich					
Do, 09.01. Do, 30.01. Do, 20.02.	Do, 13.03. Do, 03.04. Do, 24.04.	Do, 15.05. Do, 05.06. Do, 26.06.	Do, 17.07. Do, 07.08. Do, 28.08.	Do, 18.09. Do, 09.10. Do, 30.10.	Do, 20.11. Do, 11.12. <b>Fr, 02.01.26</b>
4-wöchentlich					
Die 4-wöchentliche Abholung der Großbehälter ist ident mit den Abholungsterminen der Restmülltonne (siehe oben „Restmülltonne“).					

VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER  
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



# ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

### WO SAMMELN?

#### DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

### WARUM SAMMELN?

#### Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

### WIE SAMMELN?

#### Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölflaschen flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

**Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung** der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.



Jänner 2025		Feber 2025		März 2025		April 2025		Mai 2025		Juni 2025	
1 Mi	Neujahr	1 Sa		1 Sa		1 Di	Bereich 2 Biomüll	1 Do	Staatsfeiertag	1 So	
2 Do		2 So		2 So		2 Mi		2 Fr	Bereich 2 ASZ	2 Mo	Bereich 1 ASZ Grün
3 Fr	Bereich 1 ASZ	3 Mo		3 Mo		3 Do	Bereich 2	3 Sa		3 Di	Bereich 5 Biomüll
4 Sa		4 Di	Bereich 6	4 Di	Bereich 4	4 Fr	ASZ	4 So		4 Mi	
5 So		5 Mi		5 Mi		5 Sa		5 Mo	Bereich 1 ASZ Grün	5 Do	Bereich 3
6 Mo	Hl. Drei Könige	6 Do	Bereich 2	6 Do	Bereich 2	6 So		6 Di	Bereich 1 Biomüll	6 Fr	ASZ
7 Di		7 Fr	ASZ	7 Fr	ASZ	7 Mo	Bereich 1	7 Mi		7 Sa	
8 Mi	Bereich 2	8 Sa		8 Sa		8 Di	Bereich 3 Biomüll	8 Do	Bereich 3	8 So	Pfingstsonntag
9 Do	Bereich 2	9 So		9 So		9 Mi		9 Fr	ASZ	9 Mo	Pfingstmontag
10 Fr	ASZ	10 Mo	Bereich 1	10 Mo	Bereich 1	10 Do	Bereich 3	10 Sa		10 Di	
11 Sa		11 Di	Bereich 1 Biomüll	11 Di	Bereich 5 Biomüll	11 Fr	ASZ	11 So		11 Mi	Bereich 6 Biomüll
12 So		12 Mi		12 Mi		12 Sa		12 Mo	ASZ Grünschnitt	12 Do	Bereich 4
13 Mo	Bereich 1	13 Do	Bereich 3	13 Do	Bereich 3	13 So		13 Di	Bereich 2 Biomüll	13 Fr	ASZ
14 Di	Bereich 3 Biomüll	14 Fr	ASZ	14 Fr	ASZ	14 Mo		14 Mi		14 Sa	
15 Mi		15 Sa		15 Sa		15 Di	Bereich 4 Biomüll	15 Do	Bereich 4	15 So	
16 Do	Bereich 3	16 So		16 So		16 Mi		16 Fr	ASZ	16 Mo	Bereich 2 ASZ Grün
17 Fr	ASZ	17 Mo		17 Mo		17 Do	Bereich 4	17 Sa		17 Di	Bereich 1 Biomüll
18 Sa		18 Di	Bereich 2	18 Di	Bereich 6	18 Fr	ASZ	18 So		18 Mi	
19 So		19 Mi		19 Mi		19 Sa		19 Mo	Bereich 2 ASZ Grün	19 Do	Fronleichnam
20 Mo		20 Do	Bereich 4	20 Do	Bereich 4	20 So	Ostersonntag	20 Di	Bereich 3 Biomüll	20 Fr	Bereich 1 ASZ
21 Di	Bereich 4	21 Fr	ASZ	21 Fr	ASZ	21 Mo	Osternmontag	21 Mi		21 Sa	
22 Mi		22 Sa		22 Sa		22 Di	Bereich 2	22 Do	Bereich 1	22 So	
23 Do	Bereich 4	23 So		23 So		23 Mi	Bereich 5 Biomüll	23 Fr	ASZ	23 Mo	ASZ Grünschnitt
24 Fr	ASZ	24 Mo	Bereich 2	24 Mo	Bereich 2	24 Do	Bereich 1	24 Sa		24 Di	Bereich 2 Biomüll
25 Sa		25 Di	Bereich 3 Biomüll	25 Di	Bereich 1 Biomüll	25 Fr	ASZ	25 So		25 Mi	
26 So		26 Mi		26 Mi		26 Sa		26 Mo	ASZ Grünschnitt	26 Do	Bereich 2
27 Mo	Bereich 2	27 Do	Bereich 1	27 Do	Bereich 1	27 So		27 Di	Bereich 4 Biomüll	27 Fr	ASZ
28 Di	Bereich 5 Biomüll	28 Fr	ASZ	28 Fr	ASZ	28 Mo		28 Mi		28 Sa	
29 Mi				29 Sa		29 Di	Bereich 6 Biomüll	29 Do	Christi Himmelfahrt	29 So	
30 Do	Bereich 1			30 So		30 Mi		30 Fr	Bereich 2 ASZ	30 Mo	Bereich 1 ASZ Grün
31 Fr	ASZ			31 Mo		31 Sa		31 Sa		31 Mo	

Juli 2025		August 2025		September 2025		Oktober 2025		November 2025		Dezember 2025	
1 Di	Bereich 3 Biomüll	1 Fr	ASZ	1 Mo	ASZ Grünschnitt	1 Mi		1 Sa	Allerheiligen	1 Mo	Bereich 2
2 Mi		2 Sa		2 Di	Bereich 6 Biomüll	2 Do	Bereich 4	2 So	Allerseelen	2 Di	Bereich 1 Biomüll
3 Do	Bereich 3	3 So		3 Mi		3 Fr	ASZ	3 Mo	Bereich 2	3 Mi	
4 Fr	ASZ	4 Mo	ASZ Grünschnitt	4 Do	Bereich 4	4 Sa		4 Di	Bereich 3 Biomüll	4 Do	Bereich 1
5 Sa		5 Di	Bereich 2 Biomüll	5 Fr	ASZ	5 So		5 Mi		5 Fr	ASZ
6 So		6 Mi		6 Sa		6 Mo	Bereich 2 ASZ Grün	6 Do	Bereich 1	6 Sa	
7 Mo	ASZ Grünschnitt	7 Do	Bereich 4	7 So		7 Di	Bereich 5 Biomüll	7 Fr	ASZ	7 So	
8 Di	Bereich 4 Biomüll	8 Fr	ASZ	8 Mo	Bereich 2 ASZ Grün	8 Mi		8 Sa		8 Mo	Maria Empfängnis
9 Mi		9 Sa		9 Di	Bereich 1 Biomüll	9 Do	Bereich 1	9 So		9 Di	Bereich 2
10 Do	Bereich 4	10 So		10 Mi		10 Fr	ASZ	10 Mo		10 Mi	
11 Fr	ASZ	11 Mo	Bereich 3 Bereich 2 Grün	11 Do	Bereich 1	11 Sa		11 Di	Bereich 4	11 Do	Bereich 2
12 Sa		12 Di	Biomüll	12 Fr	ASZ	12 So		12 Mi		12 Fr	ASZ
13 So		13 Mi		13 Sa		13 Mo	ASZ Grünschnitt	13 Do	Bereich 2	13 Sa	Bereich 1
14 Mo	Bereich 2 ASZ Grün	14 Do	Bereich 1	14 So		14 Di	Bereich 6 Biomüll	14 Fr	ASZ	14 So	
15 Di	Bereich 5 Biomüll	15 Fr	Maria Himmelfahrt	15 Mo	ASZ Grünschnitt	15 Mi		15 Sa		15 Mo	Bereich 3
16 Mi		16 Sa		16 Do	Bereich 2 Biomüll	16 Do	Bereich 2	16 So		16 Di	Biomüll
17 Do	Bereich 1	17 So		17 Mi		17 Fr	ASZ	17 Mo	Bereich 1	17 Mi	
18 Fr	ASZ	18 Mo	ASZ Grünschnitt	18 Do	Bereich 2	18 Sa		18 Di	Bereich 5 Biomüll	18 Do	Bereich 3
19 Sa		19 Di	Bereich 4 Biomüll	19 Fr	ASZ	19 So		19 Mi		19 Fr	ASZ
20 So		20 Mi		20 Sa		20 Mo	Bereich 1 ASZ Grün	20 Do	Bereich 3	20 Sa	Bereich 4
21 Mo	ASZ Grünschnitt	21 Do	Bereich 2	21 So		21 Di	Bereich 1 Biomüll	21 Fr	ASZ	21 So	
22 Di	Bereich 6 Biomüll	22 Fr	ASZ	22 Mo	Bereich 1 ASZ Grün	22 Mi		22 Sa		22 Mo	
23 Mi		23 Sa		23 Do	Bereich 3	23 Do	Bereich 3	23 So		23 Di	
24 Do	Bereich 2	24 So		24 Mi		24 Fr	ASZ	24 Mo		24 Mi	Bereich 4
25 Fr	ASZ	25 Mo	Bereich 1 ASZ Grünschnitt	25 Do	Bereich 3	25 Sa		25 Di	Bereich 6	25 Do	Christtag
26 Sa		26 Di	Bereich 5 Biomüll	26 Fr	ASZ	26 So	Nationalfeiertag	26 Mi		26 Fr	Stefanitag
27 So		27 Mi		27 Sa		27 Mo	ASZ Grünschnitt	27 Do	Bereich 4	27 Sa	
28 Mo	Bereich 1 ASZ Grün	28 Do	Bereich 3	28 Di	Bereich 2 Biomüll	28 Do	Bereich 4	28 Fr	ASZ	28 So	
29 Di	Bereich 1 Biomüll	29 Fr	ASZ	29 Mo	ASZ Grünschnitt	29 Mi		29 Sa		29 Mo	Bereich 2
30 Mi		30 Sa		30 Di	Bereich 4 Biomüll	30 Do	Bereich 4	30 So		30 Di	Bereich 5 Biomüll
31 Do	Bereich 3	31 So		31 Fr	ASZ	31 Fr	ASZ			31 Mi	

HAUSMÜLL	
Bereich 1	Dragnitz, Duel, Förderlach, Klutschach, Neudorf, Wudmath
Bereich 2	Goritschach, Gottestal, Kaltschach, Schleben, Zettin
Bereich 3	Damtschach, Ragain, Trabenig, Umberg, Wernberg
Bereich 4	Lichtpold, Kantnig, Krottendorf, Sand, Stallhofen, Sternberg, Terlach

ALTPAPIER	
Bereich 1	Dragnitz, Gottestal, Schleben, Wernberg
Bereich 2	Damtschach, Ragain, Stallhofen, Trabenig, Umberg
Bereich 3	Kantnig, Kaltschach, Sternberg, Terlach
Bereich 4	Förderlach, Wudmath
Bereich 5	Duel, Goritschach, Neudorf (ohne Dachsweg), Zettin
Bereich 6	Klutschach, Krottendorf, Lichtpold, Neudorf (Dachsweg), Sand

GELBER SACK	
Bereich 1	Damtschach, Kantnig, Ragain, Schleben, Stallhofen, Sternberg, Terlach, Trabenig, Umberg, Wernberg, Zettin, Sand (nördlich der Autobahn), Kaltschach (Damtschacher Straße ab Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg Richtung Damtschach, Föhrenweg, Hummelweg, Kaltschacher Straße, Krokusweg, Lastenweg, Oleanderweg, Orchideenweg, Ortsweg, Panoramaweg, Sonnrainweg, Sperberweg)
Bereich 2	Dragnitz, Duel, Förderlach, Goritschach, Gottestal, Klutschach, Krottendorf, Lichtpold, Neudorf, Sand (südlich der Autobahn), Wudmath, Kaltschach (Ackerweg, Bichelweg, Blumenweg, Bundesstraße, Damtschacher Straße Kreuzung Bundesstraße bis Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg, Forstweg, Grillenweg, Hangweg, Hochfeldweg, Hügelweg, Malerweg, Thujenweg)

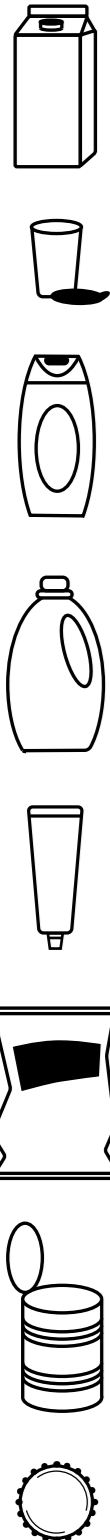
BIOMÜLL	
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr	
ASZ: Grün- & Strauchnutt von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr	

# VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



## Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

### JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.
- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben
- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.
- ▶ Getränkekartons z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

**WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!**

### UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

**Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.**

**Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.**

### NEIN, DANKE:

- ▶ Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.

- ▶ Andere Abfälle wie

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



## BIOMÜLLTonne

Die Abfuhr des Biomülls erfolgt vom 01.04.2025 bis 31.10.2025 wöchentlich, jeweils am Dienstag (ausgenommen an Feiertagen).

Di, 31.12.24	Di, 01.04.	Di, 20.05.	Di, 08.07.	Di, 26.08.	Di, 21.10.
Di, 14.01.	Di, 08.04.	Di, 27.05.	Di, 15.07.	Di, 02.09.	Di, 28.10.
Di, 28.01.	Di, 15.04.	Di, 03.06.	Di, 22.07.	Di, 09.09.	Di, 04.11.
Di, 11.02.	<b>Mi, 23.04.</b>	<b>Mi, 11.06.</b>	Di, 29.07.	Di, 16.09.	Di, 18.11.
Di, 25.02.	Di, 29.04.	Di, 17.06.	Di, 05.08.	Di, 23.09.	Di, 02.12.
Di, 11.03.	Di, 06.05.	Di, 24.06.	Di, 12.08.	Di, 30.09.	Di, 16.12.
Di, 25.03	Di, 13.05.	Di, 01.07.	Di, 19.08.	Di, 07.10.	Di, 30.12.
				Di, 14.10	Di, 13.01.26

## „GELBER SACK“



Bereich 1		Bereich 2	
<b>DAMTSCHACH KALTSCHACH* KANTNIG RAGAIN SCHLEBEN STALLHOFEN</b>	<b>STERNBERG TERLACH TRABENIG UMBERG WERNBERG ZETTIN SAND (nördlich der Autobahn)</b>	<b>DRAGNITZ DUEL FÖDERLACH GORITSCHACH GOTTESTAL KALTSCHACH** KLETSCHACH</b>	<b>KROTTENDORF LICHPOLD NEUDORF SAND (südlich der Autobahn) WUDMATH</b>
Mo, 13.01. Mo, 10.02. Mo, 10.03. Mo, 07.04. Mo, 05.05. Mo, 02.06. Mo, 30.06.	Mo, 28.07. Mo, 25.08. Mo, 22.09. Mo, 20.10. Mo, 17.11. <b>Sa, 13.12.</b>	Mo, 27.01. Mo, 24.02. Mo, 24.03. <b>Di, 22.04.</b> Mo, 19.05. Mo, 16.06.	Mo, 14.07. Mo, 11.08. Mo, 08.09. Mo, 06.10. Mo, 03.11. Mo, 01.12. Mo, 29.12.

Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern!

**Bitte beachten Sie die geänderte Bereichseinteilung:**

\* Damtschacher Straße ab Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg Richtung Damtschach, Föhrenweg, Hummelweg, Kaltschacher Straße, Krokusweg, Lastenweg, Oleanderweg, Orchideenweg, Ortsweg, Panoramaweg, Sonnrainweg, Sperberweg

\*\* Ackerweg, Bichelweg, Blumenweg, Bundesstraße, Damtschacher Straße Kreuzung Bundesstraße bis Kreuzung Ortsweg/Föhrenweg, Forstweg, Grillenweg, Hangweg, Hochfeldweg, Hügelweg, Malerweg, Thujenweg

## „MÜLLINSELN“ GLASCONTAINER – ALTKLEIDER

Nr	Ort	Standort	
1	Damtschach	Stallhofener Straße	Parkplatz Friedhof
2	Föderlach	Kreuzung Föderlacher Weg - Dorfplatzstraße	Parkplatz Föderlach
3	Wernberg	Lichtweg	Wirtschaftshof außen

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24





# ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Lichtweg 1, 9241 Wernberg



Die Abgabe von Alt- und Problemstoffen in Haushaltsmengen ist jeden **Freitag** (außer Feiertag) in der Zeit von **13.30 bis 17.30 Uhr** möglich. Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt ist vom 01.05. bis 31.10. des Jahres zusätzlich jeden Montag (außer Feiertag) von 16.00 bis 18.00 Uhr möglich. Gewerbebetriebe müssen sich der Angebote von Entsorgungsunternehmen bedienen.

Für das ASZ gelten folgende Tarife:

Sperrmüll	Mindestgebühr bzw. bis zu ½ m³		€	5,00
	ab ½ m³	pro m³ (Raummaß)	€	25,00
Bauschutt max. Abgabemenge 1m³	rein	Mindestgebühr	€	5,00
		pro m³ (Raummaß)	€	70,00
	verunreinigt	Mindestgebühr	€	5,00
		pro m³ (Raummaß)	€	120,00
Reifen	PKW- (Motorrad-) Reifen <b>mit</b> Felge		€	4,50 pro Stk.
	PKW- (Motorrad-) Reifen <b>ohne</b> Felge		€	2,50 pro Stk.
	LKW- (Traktor-) Reifen <b>mit</b> Felge		€	18,00 pro Stk.
	LKW- (Traktor-) Reifen <b>ohne</b> Felge		€	11,00 pro Stk.

Alle Entgelte beinhalten die gesetzliche Steuer

kostenlose Annahme	Altkleider und Altschuhe
	Blech- und Eisenschrott
	Elektroaltgeräte (Groß- und Kleingeräte) wie Bildschirmgeräte, E-Herd, Kaffeemaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Waschmaschinen, etc.
	Problemstoffe wie Altlacke, Altfarben, Altöl, Arzneimittel, Spraydosens, Lösemittelgemische, Pflanzenbehandlungsmittel, etc.
	Verpackungsmaterial aus Glas, Karton, Kunststoff, Metall, Papier, etc.
	Grün- und Strauchschnitt*

\* Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt ist von 01.05.2025 bis 31.10.2025 auch montags (außer Feiertag) von 16.00 bis 18.00 Uhr möglich!

## HUNDETOILETTEN

Nr.	Ort	Standort	Nr.	Ort	Standort
1	Damtschach	Heimatwohnanlage	13	Kaltschach	Föhrenweg
2	Damtschach	Landesstraße/Schumbergweg	14	Krottendorf	Bushaltestelle
3	Duel	Wasenweg	15	Neudorf	Landesstraße/Karawankenweg
4	Duel	R1 Drauradweg-Badweg	16	Schleben	Gottestaler Str./Kloster
5	Föderlach	R1 Drauradweg-Kienzer	17	Stallhofen	Dorfplatz
6	Föderlach	R1 Drauradweg-Hundeschule	18	Sternberg	Schumbergweg
7	Föderlach	Bienenweg	19	Terlach	Dorfplatz
8	Föderlach	Parkplatz	20	Umberg	Eichenweg
9	Föderlach	Bahnhof	21	Wernberg	Gemeindeamt
10	Goritschach	Goritsch. Str./Neudorfer Weg	22	Wernberg	Panoramaweg
11	Gottestal	R1 Drauradweg-Auffahrt	23	Wernberg	Fliesencenter
12	Kaltschach	Hochfeldweg			

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24

1) Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA. Im Angebotspreis bereits berücksichtigt: € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest- Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, gültig bis 31.12.2024 (Antrags-/Kaufvertragsdatum). Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA. 2) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 181,49, keine Bearbeitungskosten. Gesamtleasingbetrag € 33.601,55, Laufzeit 60 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 8.099,20, Restwert € 16.155,-, Sollzinssatz fix 6,42 %, Effektivzinssatz fix 7,52 %, Gesamtbetrag € 41.175,69, Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service- oder Wartungsproduktes der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.000,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 500,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes über die Porsche Bank. Für Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 31.12.2024 (Antrags- und Kaufvertragsdatum), Stand 04.09.2024. 3) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,4 – 9,7l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 10 – 220 g/km, Stromverbrauch: 17,6 – 23,8 kWh/100 km, Symbolfoto, Stand 10/2024.

**drive Wiegele**

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach, Handwerksstraße 20  
Tel. +43 4242 34502-0, [www.wiegele.at](http://www.wiegele.at)



Medizinerin Eva Wöhry-Fiedler (Mitte) im Kreise der Wernberger Feuerwehrmitglieder



# Neue Feuerwehrärztin

**Mit dem Beitritt von Eva Wöhry-Fiedler zur Freiwilligen Feuerwehr Wernberg wurde eine wichtige und zuletzt vakante Position im Feuerwehrwesen der Gemeinde Wernberg besetzt.**

Eva Wöhry-Fiedler ist seit zwei Jahrzehnten Medizinerin. Sie fungierte viele Jahre als Oberärztin und Allgemeinärztin im Landeskrankenhaus Villach, ehe sie heuer im Juli eine Kasernenordination im Business-Center Wernberg eröffnete. „Als neue Hausärztin habe ich mich bei den Kommandanten der drei Wernberger Feuerwehren vorgestellt. Da ist die Frage nach dem Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr in der Funktion einer Feuerwehrärztin angekommen.“ Die Entscheidung fiel ihr leicht: „Die Feuerwehr leistet eine unverzichtbare

freiwillige Arbeit. Ich bin gerne bereit, dieses Engagement mitzutragen und freue mich schon sehr auf diese Tätigkeit.“

**Perfekte Feuerwehrärztin**  
Groß ist die Freude seitens der Wernberger Feuerwehrverantwortlichen. Gerhard Haas, Kommandant der Feuerwehr Wernberg: „Für die Freiwillige Feuerwehr bedeutet der Beitritt von Eva Wöhry-Fiedler einen enormen Zugewinn an Know-how. Sie ist die perfekte Feuerwehrärztin, fachlich und durch ihr Einfühlungsvermögen auch menschlich.“

**Bei Unfallübung dabei**  
Als ausgebildete Notärztin nahm Wöhry-Fiedler Mitte November bei einer Unfallübung im Wirtschaftshof teil. Wöhry-Fiedler: „Der Wissenstransfer ist ein wichtiger Faktor, wir

werden viel voneinander lernen.“ Der größte Wunsch in ihrer Funktion als Feuerwehrärztin deckt sich übrigens mit jenen aller Florianis: „Ich wünsche der Feuerwehr

viele lehrreiche Übungen und wenige Einsätze.“ Apropos Glückwünsche: Die Freiwillige Feuerwehr Wernberg wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Eva Wöhry-Fiedler im Gespräch bei der Übung Mitte November

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025

**RHS-IHR REIFENSPEZIALIST**  
**Schuster Reifenhandel**

Duelerweg 20  
9232 Rosegg  
Tel.: 04274-51350  
E-mail: reifenschuster@aon.at

# Katastrophenhilfe aus der Gemeinde Wernberg



Die Katastrophenhelfer aus der Gemeinde Wernberg: Thomas Warmuth, Markus Warmuth, Wilfried Waldhauser, Andreas Wohlschlager und Martin Warmuth (von links)

**Fünf Feuerwehrmänner aus der Gemeinde Wernberg rückten im September nach Niederösterreich aus.**

Die heftigen Niederschläge im September in Niederösterreich machten den Einsatz der Katastrophenhilfszüge (KAT-Züge) der österreichischen Feuerwehren erforderlich. Dazu wurden auch die fünf KAT-Züge des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes abkommandiert. Der KAT-Zug 1, bestehend aus den Feuerwehren der Bezirke Villach-Land, Villach-Stadt und Hermagor, beteiligten sich ebenfalls an diesem Einsatz.

**KAT-Zug 1**  
Vier Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Förderlach und ein Kamerad der Feuerwehr Damtschach (siehe „Zur Sache“) machten sich gemeinsam mit weiteren hundert Kameraden des KAT-Zugs 1 am 18. September 2024 um 2.30 Uhr nachts auf den Weg ins Katastrophengebiet nach Niederösterreich. Die Anreise erfolgte in einem sogenannten „MOT-Konvoi“ mit 27 Einsatzfahrzeugen.

**17 Stunden im Einsatz**  
Im Einsatzgebiet wurde der KAT-Zug zu diversen Arbeiten herangezogen. Dazu zählten

das Auspumpen von Kellern, Türöffnungen, Brandsicherheitsdienst und sonstige dringende Einsätze. Die Mitglieder des KAT-Zugs befanden sich 17 Stunden durchgehend

im Einsatz, was eine enorme körperliche und physische Beanspruchung mit sich brachte.

**Empfang in Villach**  
Nach einer kurzen Ruhephase wurde der Einsatz am 20. September 2024 um 10.00 Uhr beendet, woraufhin die Heimreise erfolgte. Am späten Nachmittag traf der KAT-Zug in der Hauptfeuerwache Villach ein, wo die Einsatzkräfte von hochrangigen Feuerwehrfunktionären der drei Bezirke und von einem Team des ORF Kärnten empfangen wurde. In einer kurzen Abschlussbesprechung bedankte sich Libert Pekoll, KAT-Zugkoordinator des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes, bei allen Einsatzkräften mit den Worten: „Ich ziehe meinen Hut vor euch für die erbrachten Leistungen.“

## ZUR SACHE

Die Kameradinnen und Kameraden der KAT-Züge des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes versehen ihren Dienst freiwillig und zusätzlich zu ihrer alltäglichen Arbeit in den Feuerwehren, um in Not geratenen Menschen Hilfe zu leisten. Dazu gehören Unwettereinsätze, großflächige Waldbrände oder sonstige Ausnahmesituationen, die von den ortsansässigen Einsatzkräften allein nur schwer zu bewältigen sind. Derzeit versehen ein Kamerad der Feuerwehr Damtschach (Wilfried Waldhauser) und vier Kameraden der Feuerwehr Förderlach (Martin Warmuth, Markus Warmuth, Andreas Wohlschlager und Thomas Warmuth) ihren Dienst im KAT-Zug 1.

\* \* \* \* \*  
  
**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN FRÖHLICHES NEUES JAHR**  
 \* \* \* \* \*  
**ERDBAU & TRANSPORTE**  
  
**GmbH**  
**ERDBAU & TRANSPORTE**  
 Roseggerstraße 22  
 9241 Wernberg  
 e-mail: office@lkw-trans.at  
  
 Tel: 0 650 / 68 10 363  
 Tel: 0 676 / 84 08 88 602



Leonie Magnes und Bernhard Wernig sind die Vereinsmeister 2024 des TC Wernberg. © Monika Toff

## Fünf Aufstiege beim Tennisclub Wernberg

Die Tennisspielerinnen und Tennisspieler des TC Wernberg blicken auf eine ereignisreiche und vor allem erfolgreiche Saison zurück.

(Finale gegen Dieter Jussner) hervor. In den B-Bewerben konnten sich Sara Jussner und Michael Knes als Sieger durchsetzen.

In den Meisterschaftsbewerben des Kärntner Tennisverbands für Mannschaften waren wieder zahlreiche Mannschaften des TC Wernberg vertreten – insgesamt drei Damen- und sieben Herrenmannschaften sowie eine gemischte Mannschaft in der Einsteigerliga. Fünf Mannschaften krönten die Saison mit dem Aufstieg (siehe „Zur Sache“).

**Die Vereinsmeister**  
Im August und September standen wieder die alljährlichen Vereinsmeisterschaften auf dem Programm. Die Finalspiele fanden bei perfektem Tenniswetter und gemütlichem Beisammensein statt. Als Vereinsmeister 2024 gingen nach spannenden Spielen Leonie Magnes (Finale gegen Natalie Jussner) und Bernhard Wernig

**Tennis und Boccia**  
Den Saisonabschluss bildete traditionell das Mixed-Turnier im Oktober, bei dem ein gemischter Bewerb aus Tennis und Boccia ausgetragen wurde. Dabei standen wie immer der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund. Nach einer langen Freiluftsaison wurden Ende Oktober endgültig die Plätze winterfest gemacht. „Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison“, teilen die Mitglieder des TC Wernberg mit.

Über alle Aktivitäten und Neuigkeiten informiert der Tennisclub Wernberg stets aktuell auf seiner Website ([www.tc-wernberg.at](http://www.tc-wernberg.at)).

### ZUR SACHE

Folgenden Mannschaften des TC Wernberg gelang heuer der Aufstieg.

- **Damen 2:** Aufstieg in die 2. Klasse
- **Herren 4:** Aufstieg in die 3. Klasse
- **Herren 50er:** Aufstieg in die LLB
- **Herren 55er:** Aufstieg in die LLB
- **Herren 60er:** Aufstieg LLB

## Der Seniorenring feierte sein Oktoberfest



Helmut Maggi (Zweiter von links) durfte auch Manfred Tisal, Maximilian Linder und Markus di Bernardo (von links) begrüßen.

**Ende September lud der Seniorenring Wernberg seine Mitglieder und die Bevölkerung zum bereits traditionellen Oktoberfest auf dem Gemeindevorplatz ein.**

Die Veranstaltung war, wie sich Obmann Helmut Maggi freut, ein voller Erfolg: „Die Besucherinnen und Besucher hatten Spaß bei gutem Essen und Live-Musik von Alleinunterhalter Erich.“ Zudem stand für die Kinder eine Hüpfburg bereit und für die Erwachsenen

eine große Tombola auf dem Programm.

Obmann Maggi durfte als Ehrengäste Nationalratsabgeordneter Maximilian Linder, Gemeindevorstand Markus di Bernardo, den Moderator und Kabarettisten Manfred Tisal, Seniorenring-Bezirksobmann Helmut Heinzelmann sowie Klagenfurts Bezirksobfrau Birgit Zemasch begrüßen. „Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen im neuen Jahr“, sagt Maggi.

**Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest**

**ANDREA**  
FRISEURSTUDIO  
Oleanderweg 14  
9241 Wernberg  
T 0 680 44 50 842  
E [friseurstudio.andrea@gmail.com](mailto:friseurstudio.andrea@gmail.com)  
Termine nach tel. Vereinbarung



Bürgermeisterin Doris Liposchek (links) gratulierte Jasmin Radan zur Eröffnung ihres Friseurstudios.

## Jasmin zaubert Frisuren nun selbstständig!

**Die Lehre zur Friseurin abgeschlossen, die Meisterprüfung erfolgreich absolviert und nun den nächsten Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn gesetzt: Seit 9. September 2024 ist Jasmin Radan offiziell als Selbstständige tätig. Sie eröffnete in den eigenen vier Wänden in Neudorf ihr Friseurstudio mit dem klingenden Namen „Scherenzauber Jasmin“.**

Am Eröffnungstag fand die 27-Jährige zwischen den Terminen mit ihren ersten Kundinnen und Kunden Zeit, um Bürgermeisterin Doris Liposchek zu empfangen. Sie gratulierte Radan mit einem Blumenstrauß zur Betriebseröffnung. „Der Schritt in die Selbstständigkeit erfordert Mut. Ich wünsche der Jungunternehmerin alles Gute und gute Geschäfte“, betont Bürgermeisterin Liposchek.

**In besten Händen**  
Im Friseurstudio „Scherenzauber Jasmin“ dürfen sich die Kundinnen und Kunden auf ein individuelles Styling mit

Wohlfühlcharakter freuen. Die beruflichen Leidenschaften in Radans Alltag sind vor allem den Themen Strähnen und Färben gewidmet. Selbstverständlich ist die ganze Familie, von Mama und Papa bis zum Kind, bei ihr in besten Händen.

**Individuell und flexibel**  
„Besonders gerne kümmere ich mich auch an ihrem großen Tag um Bräute, die ich individuell und zeitlich flexibel betreue, ehe sie vor den Altar treten“, berichtet Radan. Sie bildet sich auch stets weiter, um mit allen Trends am Puls der Zeit zu sein. Die Kundinnen und Kunden sollen das Friseurstudio „Scherenzauber Jasmin“ schließlich bezaubernd verlassen.

**Kontakt**  
„Scherenzauber Jasmin“  
Jasmin Radan  
Spitzweg 7a  
9241 Wernberg  
Telefon: 0676/900 15 66

UNSER TEAM WÜNSCHT SCHÖNE

*Weihnachten*

An alle unsere Kunden und Freunde ein gesegnetes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

SABINE HUFNAGEL

IHR FRISEUR

Bundesstraße 15, 9241 Wernberg  
04252/ 20565

Ihr Spezialist für:

- barrierefreie Bäder
- Planung
- Sanitärinstallationen
- Heizungsinstallationen
- Reparaturen
- Renovierungen

Renate & Christian Müller

**leicht (er) leben**

**Müller**  
Installationstechnik

Christian Müller  
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28  
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15  
[www.mueller-installationstechnik.at](http://www.mueller-installationstechnik.at)

# HOLZBAU NÄHE VILLACH POECKAU1.COM

HERVORRAGENDE  
INVESTITION  
FÜR IHRE  
LEBENSQUALITÄT  
IM RUHESTAND

- BIO-SCHWIMMTEICH UND GARTEN - BEIDES GEWARTET
- GERINGE BETRIEBSKOSTEN DANK EIGENSTROMERZEUGUNG FÜRS HEIZEN UND KÜHLEN
- ZUSÄTZLICH KAMIN UND TISCHHERD
- TWO-IN-ONE WOHNUNGEN AUCH FÜR GÄSTE ODER BETREUTES WOHNEN
- BESICHTIGUNGEN AUCH AM WOCHENENDE MÖGLICH



Kurt Strasser  
T +436764756686  
M info@poeckau1.com



Linde Haas, Gemeindevorstand Adam Müller, Bürgermeisterin Doris Liposchek, Obmann Peter Keuschnig, Vizebürgermeisterin Marlene Rogi und Gemeindevorstand Markus di Bernardo (von links)

## Tradition verpflichtet!

Auch heuer wurde am 9. Oktober, traditionell am Vorabend des 10. Oktobers, der Kärntner Volksabstimmung von 1920 mit einer Feier gedacht.

Die Feierlichkeit, organisiert von der Ortsgruppe Wernberg des Kärntner Abwehrkämpferbundes, wurde dieses Jahr unter dem Motto „Zurück zum Ursprung“ auf dem Radenig-hügel abgehalten.

### Prolog und Gedichte

Nach der Kranzniederlegung durch Bürgermeisterin Doris Liposchek und Obmann Peter Keuschnig eröffnete Linde Haas mit dem Prolog „Wann a Stan heit kennt redn“, getextet von Peter Keuschnig, die Gedenkfeier, umrahmt vom Männergesangsverein Alpengruß Damtschach. Die Gedenkminute für die zuletzt verstorbenen Traditionsträgerinnen und -träger wurde von Linde Haas in einem würdevollen Rahmen verlesen. Die Brüder Johannes und Simon Weyrer brachten die Gedichte „Da Karntna Dialekt“ und „Karntnaland mei

Heimatland“ zur Freude aller Anwesenden zu Gehör.

„Wohnzimmer“ Heimat  
Bürgermeisterin Liposchek hob in ihrer Festansprache die Tradition und die Notwendigkeit, die gelebte Geschichte unseres ungeteilten Heimatlands auch in Zukunft zu bewahren und zu erhalten, hervor. Obmann Keuschnig bedauerte in seinen Grußworten die geringe Teilnahme der Gemeindebevölkerung. Er bat die Eltern dabei, der Jugend das „Wohnzimmer“ Heimat näherzubringen, um Mithilfe. Sein aufrichtiger Dank galt allen Sponsoren und Gönnern, die dazu beitragen, die Tradition aufrechterhalten zu können, und den zahlreich erschienenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Nach dem Absingen der ersten und vierten Strophe des Kärntner Heimatlieds ging die Gedenkfeier mit dem kleinen Fackelzug zum Höhenfeuer zu Ende.

Frohe Weihnachten,  
viel Glück im Neuen Jahr  
und ein herzliches  
Dankeschön für die  
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

**Peter Seppel**

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

### ANTREIBE UND AUTOMATIK

Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Angebot zu entdecken

**Terrier 200**  
bis 250 kg / 2,5 m

### ANTRIEBE FÜR SCHIEBETORE

Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Angebot zu entdecken

**Joytech AC600**  
bis 650 kg

### PARKSCHRANKEN

**Allmatic** **Joytech** **Ditec**

## ALLE GARAGENTORE AUS EINER HAND!

### SEKTIONSTOR

**SEKTIONALTORE KIPLIFT**  
Lamellenstärke: 4 cm!

### BESTELLUNGEN

**+43 664 7545 6373**  
**+43 664 7557 1698**  
www.hubturen.at  
e-mail: sales@kipkop.at  
info@messung.at

### ROLLTOR

**KIPROL77**

### SEKTIONALTORE KIPLIFT MIT PERSONENDURCHGANG

### SCHNELLAUF-INDUSTRIETORE

Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 2m/s!

### INDUSTRIE ROLLTOR

KK BIO INDU - BESONDERHEIT: kann bis zu einer max. Höhe von 12m und einer Breite von 9m hergestellt werden.

**KIPROL55**

### EINGANGSTÜREN

- Doppelte Abdichtung  
- Verdeckte Laufschienen

**MODEL CLASSIC**

### ZWEIFLÜGELIGE GARAGENTORE

- Doppelte Abdichtung  
- Verdeckte Laufschienen

**MODEL CLASSIC**

### INDUSTRIE ROLLTOR

**RAL 9006 / RAL 7016**

### PERGOLEN

HÄNDISCH:  
304x304  
304x401,5

ELEKTRISCH:  
290x290  
290x395

### SANDWICHPANELLE 2. KLASSE

Scannen Sie den QR-Code, um das gesamte Angebot zu entdecken

### FERTIGGARAGE

**300x600**

### GITTERMATTENZAUN UND STEHER

**4 mm**  
103 x 250 cm  
123 x 250 cm  
153 x 250 cm  
200 x 250 cm

**5 mm**  
103 x 250 cm  
123 x 250 cm  
153 x 250 cm  
200 x 250 cm

Steher Höhe 105 cm  
Steher Höhe 125 cm  
Steher Höhe 155 cm  
Steher Höhe 205 cm



Die Kirchtaglader der Zechgemeinschaft Förderlach

## Die „Zech“ verbindet Tradition und Kultur

**Dieses Jahr fand der traditionelle Förderlacher Kirchtag zum ersten Mal auf dem Sportplatz statt.**

Die Zechgemeinschaft Förderlach organisierte das beliebte Fest, das wie jedes Jahr die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortes zusammenbrachte. Bereits eine Woche zuvor wurden diese durch die Kirchtaglader eingeladen. Die Lader, die traditionell in den Straßen des Ortes zu hören waren, lieben die Menschen hochleben und sprachen die Einladung aus, am ersten September-Wochenende auf dem Sportplatz

zusammenzukommen und das Fest zu feiern.

### Zweitätiges Fest

Am Samstagabend stand beste Live-Unterhaltung mit der Band „Second Floor“ auf dem Programm. Die Stimmung war ausgelassen, die Besucherinnen und Besucher tanzten und sangen bis in die Nacht hinein. Am Sonntagmorgen startete der traditionelle Kirchtag in der Förderlacher Kirche mit einem feierlichen Hochamt und einer Prozession durch den Ort. Anschließend ging es auf dem Sportplatz weiter, wo die Besucherinnen und Besucher

ein gemütlicher Frühschoppen erwartete. Um die Mittagszeit fand der Bieranstich mit Bürgermeisterin Doris Liposchek und dem diesjährigen Zechmeister Manuel Stockenbojer statt. Die Mitglieder der „Zech“ sorgten an beiden Tagen für die Verpflegung ihrer Gäste und bewirteten sie mit Speis und Trank.

### Tradition und Kultur

Obfrau Melanie Mayer freut sich über den erfolgreichen Verlauf des Festes: „Wir sind sehr zufrieden mit dem ersten Kirchtag auf dem Sportplatz. Die Resonanz war groß und

die Stimmung ausgelassen. Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie Besucherinnen und Besuchern bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.“

Der Förderlacher Kirchtag ist ein unverzichtbarer Teil der Tradition und Kultur des Ortes und wird auch in Zukunft ein wichtiger Termin im Kalender der Zechgemeinschaft Förderlach bleiben.

## Ein Fußballverein, der auch weiblich ist

**Die U10-Mädchenmannschaft des SV Wernberg tritt erfolgreich gegen gleichaltrige Bubenmannschaften an.**

Beim SV Wernberg wird nicht nur geredet, sondern auch gehandelt. Jüngstes Beispiel: Nachdem der Kärntner Fußballverband den eigenen Meisterschaftsbetrieb für Mädchen im Nachwuchs einstellen musste, spielt die U10-Mädchenmannschaft des SV Wernberg erfolgreich mit den Buben in der Altersklasse mit.

Auch in den weiteren Nachwuchsmannschaften tummeln sich viele Mädchen, die teils auch Stützen der jeweiligen Mannschaft sind. Davon wird in Zukunft vor allem die Frauen-Kampfmannschaft des SV Wernberg profitieren.

### Gemischte Gefühle

Für die Kampfmannschaft der

Männer, die in der 1. Klasse B spielt, war es ein Herbst der gemischten Gefühle: Es gab einige unglückliche Unentschieden und Niederlagen zu verkraften, vor der Winterpause kehrte das Team jedoch wieder auf die Siegerstraße zurück. Das Wetter und der Gegner spielten beim Oktoberfest des SV Wernberg leider nicht so mit, dennoch wurde bei Spanferkel und Fischbüffet mit den Besucherinnen und Besuchern ausgelassen gefeiert.

### Eisstock-Turnier

Am 11. Jänner 2025 findet in der Eishalle Velden das alljährliche Eisstockturnier des SV Wernberg statt. Das Nenngeld beträgt 60 Euro. Anmeldungen nimmt Markus Hraschan (0660/47 27 776 oder m.hraschan@svwernberg.com) entgegen.



*Kosmetik*  
FACHINSTITUT CARMEN STRAUSS

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2025*



*Schönheit & Entspannung*

Problemhautbehandlung

Anti-Aging-Behandlung

Microneedling Spezial-Faltentechnik

Augenbrauen Puderschattierung

Tel.: 0681 81812708 | www.kosmetik-strauss.com  
Moorweg 18 | 9241 Wernberg - Lichtpold

**Wir wünschen allen unseren Freunden und Geschäftspartnern EIN FROHES FEST und ein erfolgreiches NEUES JAHR 2025**

Ihr Spezialist  
**SCHLESE** GmbH  
BOHREN + SCHNEIDEN

**Alfred Schlese**  
Roseggerstraße 28  
9241 Wernberg  
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at      www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNBOHREN • ABRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU

**Café Bäckerei ja**

*Ich danke allen meinen Kunden für ihre Treue und wünsche ihnen ein frohes Fest und alles Gute für 2025*

Mo-Fr: 06.00 - 16.00 Uhr      9241 Wernberg, Landesstraße 33  
Sa: 06.00 - 11.00 Uhr      (Förderlach gegenüber Bahnhof)  
Betriebsurlaub von      Tel. u. Fax: 04252 / 24 676  
01. Jänner bis 02. Feber 2025      Mobil: 0650 / 55 202 56

**Kleintransporter günstig mieten!**

**JETZT NEU: 9-Sitzer Bus & Transporter m. Laderampe!**

Kurzzeitvermietung ab € 59,-  
Preiswerte Kilometerpakete!  
Inclusive Autobahnmaut!  
Inclusive Versicherung!  
Inclusive Allianz Pannenservice!  
Ladelänge Transp. innen: 2,85m oder 3,80m  
9-Sitzer: Fiat Ducato lang m. Anhängerkupplung  
Alles mit B - Führerschein!  
Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

**0699 17 27 27 50**

Ein weiteres Service von: **DRAULAND Automobile** Bundesstraße 3, 9241 Wernberg im Ortszentrum, direkt am Tankstellengelände!

**www.transporter-vermietung.at**



Sicher, gesund und mit bester Laune durch die kalte Jahreszeit!  
©Harald Tauderer

## Gemeinsam laufend sicher durch den Winter

Gerade bei Dunkelheit und kühlen Temperaturen ist Bewegung die perfekte „Medizin“ gegen Erkältung und Winterblues. Der „Club 261“-Frauenlaufftreff bietet Wernbergerinnen jeden Donnerstag um 18.00 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam eine Stunde Laufvergnügen zu genießen.

Sicher, gesund und mit bester Laune durch die kalte Jahreszeit! Einmal pro Woche für eine Stunde in die Sportschuhe schlüpfen und mit anderen Frauen aktiv sein, fern von Leistungsdruck oder Vergleichen – das bietet der Frauenlaufftreff „Club 261“. Treffpunkt ist jeden Donnerstag um 18.00 Uhr beim Freibad in Wernberg. Alle Frauen, unabhängig von ihrer Lauf- oder Bewegungser-

fahrung und jeden Alters, sind herzlich willkommen. Lauferrichtung ist nicht erforderlich.

**Laufeinstieg schaffen**  
Die „Club 261“-Betreuerinnen Sigrid, Michaela und Edith führen den einstündigen Laufftreff. „Die Teilnehmerinnen dürfen sich auf ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Bewegungsprogramm freuen, mit dem es ihnen leichtfällt, den Laufeinstieg zu schaffen und dranzubleiben“, erklärt „Club 261“-Obfrau Edith Zuschmann. Es warten unter anderem Anleitungen für eine gesunde Lauftechnik, Kräftigungs- sowie koordinative Übungen und gemütliche Läufe, bei denen Lauf-Einsteigerinnen wie erfahrenere Läuferinnen auf ihre Rechnung kommen.

**Bei jedem Wetter**  
Gerade in den Wintermonaten ist es für Frauen häufig eine Frage der Sicherheit, in den Abendstunden im Freien Sport zu treiben. Die von den Trainerinnen geführte Gruppe bietet nicht nur Schutz und Sicherheit, sondern auch die notwendige Portion Motivation, bei jedem Wetter mitzumachen. Gelaufen wird bei jedem Wetter – auch bei Schnee und

bei Temperaturen unter null Grad.

**Keine Voranmeldung!**  
Einfach vorbeikommen und mitmachen – es ist keine Voranmeldung notwendig! Die ersten drei Teilnahmen sind kostenlos. Fürs weitere Dabeisein eröffnet sich eine „Club 261“-Jahresmitgliedschaft. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 30 Euro.

### ZUR SACHE

Die Zahl 261 steht als Synonym für weibliche Furchtlosigkeit und Mut, denn sie war die Startnummer jener mutigen Frau, die im Jahr 1967 als erste offiziell den Boston-Marathon lief und beendete. Ihr Name: Kathrine Switzer. Sie löste damit einen Frauenlauf-Boom aus, der bis heute anhält.

**Kontakt:** Edith Zuschmann (0699/19 03 24 29)  
**Online:** club261.com

## EUROSPAR Wernberg feierte heuer Jubiläum!

Der Name Zluga-Wurmitzer steht für Nahversorger-Tradition. Der von der Familie betriebene EUROSPAR in Wernberg hatte heuer ein halbrundes Jubiläum.

Vor 15 Jahren verlegten Jutta Zluga-Wurmitzer und ihr Gatte Helmut ihr Kaufhaus an den heutigen Standort und eröffneten es als EUROSPAR-Markt neu. Das halbrunde Jubiläum feierte die Nahversorger-Familie mit ihren Kundinnen und Kunden Ende Oktober einen Tag lang, an dem die Verkostung regionaler Spezialitäten und Produkte auf dem Programm stand. Von der

Regionalität im Sortiment von EUROSPAR in Wernberg überzeugte sich auch Bürgermeisterin Doris Liposchek, die ihren Besuch zum Anlass nahm, Helmut Zluga-Wurmitzer und seiner Tochter Julia zum 15. Geburtstag ihres EUROSPAR-Marktes zu gratulieren.

**Nahversorger-Tradition**  
Julia führt mit ihrem Bruder Andreas die Unternehmertradition der Familie Zluga-Wurmitzer mittlerweile in dritter Generation weiter. Übrigens: Schon bald steht das 70-Jahr-Jubiläum des Wernberger Nahversorgers an.



Bürgermeisterin Doris Liposchek (rechts) gratulierte Julia und Helmut Zluga-Wurmitzer.

HEINZ HUFNAGEL  
WERBEAGENTUR

Wir wünschen Ihnen  
Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
Neues Jahr 2025

AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT  
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

Christian Zmaritz  
**Sicherheitstechnik**  
Schlüssel - Alarm - Video - Zutritt

Bundesstrasse 16  
9241 Wernberg

www.heimdall.at  
office@heimdall.at

**Tel. 04252 / 20687**

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2025



METALL IST...



**Schmiede- und Metallbautechnik**  
**JOHANN RAMUSCH**  
9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1

seit 1956 Tel. & Fax. ( 04252 ) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at

Jubiläum 10 Jahre

**SCHRAMMEL**  
Regionaler Malermeisterbetrieb

Tel. 0676 4630280  
www.malerei-schrammel.at



MEIN BODENLEGER

Juraj Mincak  
Ludwig Walter-Str.23  
9500 Villach

Tel.: +43/(0)699 106 56 473  
www.meinbodenleger.at  
meinbodenleger@outlook.com



## Kindergartensplitter

### Kindergarten Damtschach



**„Bakabu“:** Gemeinsam mit Maskottchen „Bakabu“ und Physiotherapeutin Kerstin begaben sich die angehenden Schulkinder auf eine spannende, musikalische und bewegungsfreudige Reise ...



**Eingewöhnung:** Am Kindergartenanfang gestalteten die Eltern für ihre Töchter und Söhne Kuschel- und Entspannungspolster, damit den Kindern die Eingewöhnung leichter fiel.



**Besuch bei der Feuerwehr:** Die Kinder statteten der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach einen Besuch ab. Die Mädchen und Buben waren von den vielen Feuerwehrautos fasziniert..



**Martinsfeier:** Heuer fand die Martinsfeier in der Kirche Damtschach statt. Bereits zuvor besuchten die Kinder die Kirche und lernten Pfarrer Bruno kennen.



## Kindergartensplitter

### Kindergarten Goritschach



**Laternenfest:** „Ein Sternlein steht am Himmel“ – die Laternen der Kinder ergaben bei unserem Laternenfest ein bezauberndes Lichtermeer.



**Herbstbäume:** Unsere kleinen und fleißigen Künstlerinnen und Künstler gestalteten mit verschiedenen Materialien Herbstbäume.



**Kartoffelchips:** So vielseitig können Kartoffeln sein! Die Kinder stellten selbst Kartoffelchips her. Na, wer hätte gerne welche probiert?



**Türkränze:** Unsere größeren Kinder besuchten die Einrichtung „Querkopf“, um Türkränze aus Naturmaterialien zu basteln.



# Kindergartensplitter

## KITA Wernberg



**Tierisch durch das KITA-Jahr:** In der Seniorenwohnanlage fand ein „Almabtrieb-Fest“ statt. Natürlich durfte ein Besuch unserer „Bienengruppe“ nicht fehlen.



**Entdecken mit allen Sinnen:** Wo können Kinder ihre Umwelt besser erkunden, als im Wald? Deshalb verbrachten wir mit ihnen einen Vormittag inklusive Jause im Wald.



**Fleißige Helferlein:** Unsere „Bienenkinder“ haben anlässlich des Laternenfestes selbst Brot gebacken. Jedes Kind teilte am Tag des Festes sein Brot mit seinen Liebsten.



**Laternenzeit:** Die selbstgebastelten Laternen unserer „Bienenkinder“ erhielten am 13. November 2024 bei unserem traditionellen Laternenfest die Abenddämmerung.



## Wernberger Storchenlandebahn

*Wenn aus Liebe Leben wird, hat das Glück einen Namen!*

### Liebe Eltern!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Nachwuchs in unserer vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen. Bitte senden Sie ein Foto in guter Qualität und einen kurzen Text (Name des Kindes, Namen der Eltern, Größe, Gewicht, Geburtsort ...) mit dem Betreff „Babyfoto Gemeindezeitung“ per E-Mail an: [nina.warmuth@ktn.gde.at](mailto:nina.warmuth@ktn.gde.at)

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

### FINJA-ESTELLE SPIEGEL



Unsere Tochter **Finja-Estelle Spiegel** kam am 17. Juli 2024 um 0.51 Uhr mit einer Größe von 52,5 Zentimetern und einem Gewicht von 3.340 Gramm bei uns zu Hause in Wernberg zur Welt.

**Die stolzen Eltern Christina und Michael Spiegel**

### MATTHIAS STANGL



Über die Ankunft von **Matthias** freuen sich die stolzen Eltern Franziska und Manfred Stangl mit den Geschwisterchen Manuel und Tina. Matthias erblickte am 12. September 2024 um 3.41 Uhr mit einer Größe von 56 Zentimetern und einem Gewicht von 4.862 Gramm in Villach das Licht der Welt.

### MALIA KOFFU



Am 20. September 2024 war es um genau 9.32 Uhr so weit: Unsere Tochter **Malia** kam in Villach zur Welt und hatte bei ihrer „Erdenankunft“ eine Größe von 49 Zentimetern und ein Gewicht von 3.075 Gramm.

**Die stolzen Eltern Jaqueline Koffu und Michél Reiner**



Vereinsvorsitzender Friedrich Weissensteiner, Elke Krojnik, Andrea Stroj, Alina Unterwieser, Kerstin Anderwald, Rosmarie Kaidisch, Michaela Pannasch und Sigrid Olsacher (von links)

## Hundeschule mit Erfolg abgeschlossen

Ende Oktober wurde in der Hundeschule Föderlach der Herbstkurs mit einer Abschlussprüfung beendet. Welpen und Junghunde konnten zeigen, was sie gelernt haben, und die Hundeführer als Ansporn zum Weitermachen eine Urkunde mit nach Hause nehmen.

Bei der offiziellen Prüfung unter Leistungsrichterin Elke

Krojnik, unterstützt von Prüfungsleiterin Andrea Stroj, war die Herausforderung schon etwas größer. Ging es bei der BH-Prüfung mit Verkehrstest (Erlangung des Hundeführerscheins) noch ums „Bestanden“, wurde in den Disziplinen BGH1 und 2 schon um begehrte Punkte gekämpft. Alle bestanden die Prüfung und so konnte die „weiße Fahne“ gehisst werden.

# druckSCHRIFT

Silvia Filipitsch

Ich wünsche meinen Kunden eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute im Neuen Jahr und sage DANKE für die Treue.

9500 Villach-Zauchen | Ferdinand-Wedenig-Straße 8  
+43 660 92 02 879 | [office@druck-schrift.com](mailto:office@druck-schrift.com)





**80 Jahre:** Friedrich Weissensteiner



**92 Jahre:** Maria Happe



**80 Jahre:** Reinhard Scherer



**92 Jahre:** Gerda Romauch

## Eine Feier zu Ehren der älteren Generation

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Anfang September standen jene Wernbergerinnen und Wernberger im Mittelpunkt, die in den vergangenen drei Monaten den 80., 85. und 90. Geburtstag (sowie älter) gefeiert hatten.

15 Jubilarinnen und Jubilare kamen ins Gemeindeamt, wo sie im Sitzungssaal von Bürgermeisterin Doris Liposchek sowie Vizebürgermeisterin und Familienreferentin Marlene Rogi empfangen wurden. Vor der Überreichung der Blumensträuße und Geschenke

nahmen sich Bürgermeisterin und Vizebürgermeisterin ausführlich Zeit, um mit den Seniorinnen und Senioren in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen und die eine oder andere Anekdote auszutauschen.



**90 Jahre:** Anna-Maria Tschernitz



**95 Jahre:** Maria Regitschnig



**80 Jahre:** Gudrun Gratzler



**85 Jahre:** Christine Hadler



**85 Jahre:** Rosemarie Pucher



**95 Jahre:** Maria Regitschnig



**80 Jahre:** Gudrun Gratzler



**80 Jahre:** Margarethe Poppennitsch



**80 Jahre:** Johann Smole



**93 Jahre:** Ingeborg Waldner



**85 Jahre:** Barbara Weißbacher



**91 Jahre:** Margarethe Uitz



**90 Jahre:** Karolina Srienz

# Galerie Wernberg

## Slow Photography – Sichtbarkeit durch Fotografie

Der steirische Fotograf **Bernd Grosseck** präsentiert seine neue Ausstellung unter dem Titel „Slow Photography – Sichtbarkeit durch Fotografie“ vom 3. Jänner bis 31. März 2025 in der Galerie Wernberg im Gemeindeamt. Zu sehen sind auch Fotos aus der Gemeinde Wernberg.

Mit seiner Leidenschaft für minimalistische Landschaftsfotografie, Reisefotografie und Reportage gewährt Bernd Grosseck in dieser Ausstellung tiefe Einblicke in das Zusammenspiel von landschaftlichen Details, Menschen, Orten und ihren Geschichten. Er verfolgt in seiner fotografischen Arbeit den Ansatz der „Slow Photography“. In einer Welt, die von Schnelligkeit und Komplexität geprägt ist, betont Grosseck

die Wichtigkeit des bewussten Sehens und stellt in seinen Fotos das „Mehr im Weniger“ in den Fokus. Bilder zu „machen“ und nicht Bilder zu „schießen“ steht für ihn im Vordergrund – Fotografie als Erlebnis, das Zeit und Achtsamkeit erfordert. Seine Bilder entstehen mit dem Ziel, Emotionen und Geschichten authentisch zu transportieren – ohne künstliche Inszenierungen.

### Regionaler Bezug

Weil dem Fotografen der regionale Bezug zu Wernberg für diese Ausstellung sehr wichtig war, unternahm er in der Gemeinde im Sommer einige Fototouren. Neben den Bildern aus dem Kloster Wernberg komplettieren Fotos, die beim Schloss Damtschach, von der Kirche Sternberg und bei der Drauschleife entstanden sind, diese Ausstellung. Der Künstler

ist zudem für die fotografische Dokumentation seiner Reisen im Alpen-Adria-Raum bekannt, für seine Schwarz-Weiß-Bilder von seiner Heimatstadt Graz und für seine individuelle Reportagenfotografie, bei der er Menschen in den Mittelpunkt stellt.

### Internationale Awards

Grossecks Fotografien wurden bei namhaften internationalen Wettbewerben wie den „Monochrome Awards“ und den „Tokyo Photo Awards“ ausgezeichnet. Die Ausstellung bietet auch eine Auswahl dieser prämierten Werke, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die vielfältigen Facetten seines Schaffens geben.

Interessierte sind herzlich eingeladen, in seine Welt der „Slow Photography“ einzutau

chen und Fotografie aus einer neuen, intensiveren Perspektive zu erleben.

### Online-Tipp:

berndgrosseck.com



Bernd Grosseck, Fotokünstler aus der Steiermark



## Bürgermeisterin Doris Liposchek gratulierte!



91 Jahre: Ursula Wallner



80 Jahre: Helene Amtmann



95 Jahre: Hubert Ulbing

## Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt.

Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, schriftlichen Einverständniserklärung möglich.

### Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags in der Gemeinde-Zeitung?

Dann bitten wir Sie um Retournierung des unten angeführten Abschnitts!

An das  
**Gemeindeamt Wernberg**  
z.Hd. Brigitte Hernler

Wernberger Straße 2  
9241 Wernberg

E-Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at  
Fax: 04252/3000 - 41

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstags (ab 75.) in der Gemeinde-Zeitung unter „Amtliches“ in der Rubrik „Wir gratulieren“ einverstanden.

### Bitte LESERLICH in BLOCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Vorname(n), Nachname

Straße, Hausnummer

geboren am

Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

**Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person:**

Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeinde-Zeitung (Rubrik: „Wir gratulieren“) kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** (links des Haupteingangs) oder **persönlich** zu den Amtszeiten.

### MIDISSAGE

Mittwoch, 19. Februar 2025,  
18.00 Uhr

**Gemeindeamt Wernberg**

### Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag  
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch  
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**KONTAKT:**  
Gemeindeamt Wernberg  
Tel. 04252/3000





# In Wernberg ist immer etwas los...

Besuchen Sie die Veranstaltungen unserer Vereine und Gastwirte!

Auszug aus dem Veranstaltungskalender  
Vorschau Dezember 2024 bis März 2025



**Samstag, 14. Dezember, 15.00 und 18.00 Uhr**  
**Adventdoppelkonzert**  
Mitwirkende: Alpenoberkrainer mit Streicherensemble, Vokalsolisten Kärnten unter der Leitung von Werner Glanzer, „Die jungen Stimmen“ aus Wernberg unter der Leitung von Carolin Ulbing  
Klosterkirche Wernberg

**Sonntag, 22. Dezember, 16.00 Uhr**  
**Kärntner Weihnachtszauber**  
Adventkonzert mit Mezzosopranistin Ingrid Jahn-Stichauner und freunds  
Mit den schönsten Melodien aus Klassik, Pop und Musical  
Anmeldung und Platzreservierung bei Sigi Stichauner unter 0664/53 25 305 erforderlich.  
Eintritt: freie Spende  
Agape vor und nach dem Konzert auf dem Dorfplatz in Gottestal  
Pfarrkirche Gottestal

**Dienstag, 24. Dezember, Bustransport um 8.00 Uhr vom Kloster Wernberg zum Villacher Hauptbahnhof, Start: 8.45 Uhr (Hauptbahnhof), Zieleinlauf: ca. 10.00 Uhr**  
**28. Wernberger Friedenslichtlauf zu Gunsten der Aktion „Licht ins Dunkel“ – Überbringung des Friedenslichtes**  
Die Neue Volkspartei „Aktiv für Wernberg“  
Anmeldung: Adam Müller (0676/31 855 77) und Veronika Partoloth (veronika.partoloth@aon.at) oder Facebook „Aktiv für Wernberg“ und www.aktives-wernberg.at  
Villach-Klosterkirche Wernberg

**Donnerstag, 26. Dezember (Stefanitag), 9.30 Uhr Heilige Messe mit anschließender Pferdesegnung (ca. 10.15 Uhr)**  
Pferdesegnung  
Heilige Messe mit Pferdesegnung und Agape vor der Kirche, Freie Spende erbeten!  
Pfarre Gottestal – Filialkirche Förderlach

**Monatlicher Seniorentreff des Wernberger Seniorenringes Sauschädelessen, Freitag, 3. Jänner 2025, 15.00 Uhr**  
Wernberger Seniorenring mit Obmann Helmut Maggi, Informationen und Anmeldungen bei Helmut Maggi unter 0664/23 400 75 oder maggihelmut@gmx.at  
Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Wernberg

**Samstag, 11. Jänner 2025, 8.00 Uhr, Bahnstreifenausgabe: 7.30 Uhr, Ersatztermin: Samstag, 18. Jänner 2025**  
SV Cleverdruck Wernberg Eisstockturnier, Anmeldungen bei Markus Hraschan unter 0660/47 27 776 oder m.hraschan@svwernberg.com  
Eishalle Velden am Wörthersee

**Samstag, 18. Jänner 2025, 10.00 Uhr**  
Neujahrstreffen des Wernberger Seniorenringes  
Informationen und Anmeldungen bei Helmut Maggi unter 0664/23 400 75 oder maggihelmut@gmx.at  
Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!  
Eintritt: freiwillige Spende  
Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Förderlach

**Monatlicher Seniorentreff des Wernberger Seniorenringes, Freitag, 7. Februar 2025, 15.00 Uhr**  
Fasching für Jung und Alt  
Wernberger Seniorenring mit Obmann Helmut Maggi unter 0664/23 400 75 oder maggihelmut@gmx.at  
Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Wernberg

**Monatlicher Seniorentreff des Wernberger Seniorenringes, Freitag, 7. März 2025, 15.00 Uhr**  
Frühlingserwachen mit Fastensuppenessen  
Wernberger Seniorenring mit Obmann Helmut Maggi unter 0664/23 400 75 oder maggihelmut@gmx.at  
Gemeinschaftsraum im Feuerwehrhaus Wernberg

**Samstag, 8. März 2025, 15.00 Uhr Kirchenführung mit Christian Müllner, 16.00 Uhr Vorstellung der Fastenkrippe gebaut von Franz Maier, 17.00 Uhr Passionskonzert**  
Passionskonzert und Fastenkrippe  
Passionskonzert mit dem Männer-Quintett St. Lorenzen im Lesachtal und dem kleinen Quartett der Singgemeinschaft Oisternig  
Eintritt: 15 Euro  
Reservierungen bei Barbara Masaniger-Lexer (0660/49 12 072) und Veronika Partoloth (0680/40 68 291)  
Pfarrkirche Gottestal

**Monatliche Treffen des Gottestaler Spätlese-Teams**  
Gottestaler Spätlese  
Anmeldung bei Veronika Partoloth (0680/40 68 291) erforderlich  
Pfarrhof Gottestal

**Ganzjährig jeden Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr (ausgenommen schulfreie Tage)**  
Gottestaler Spätlese  
Gottestaler Zwergentreff (Eltern-Kind-Treffen) mit Gerlinde Gartner  
Anmeldung bei Gerlinde Gartner (0676/500 81 87)  
Pfarrhof Gottestal

**Monatliche Treffen, immer freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr**  
Gottestaler Jungschar  
Anmeldung bei Rosette Gerges unter 0680/24 69 204  
Pfarrhof Gottestal

## YOGA für einen gesunden Rücken

Es erwartet Dich ein ganzheitliches Training – sowohl Körperkraft und Beweglichkeit als auch Balance und Geist werden trainiert. Auf sanfte Art wird die Muskulatur gestärkt und dadurch die Körperhaltung verbessert. Der Körper wird kräftiger, geschmeidiger und erhält eine vitale Ausstrahlung.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, geeignet für alle Altersklassen, für Anfänger und jene, die mit Yoga schon vertraut sind!  
Yogamatte, Getränk und bequeme Kleidung bitte mitbringen!

### MONTAG

ganzjährig

- **Zeit:** 16.45 bis 18.00 Uhr oder 18.10 bis 19.25 Uhr
- **Ort:** Gemeinschaftsraum, FF Förderlach

### KOSTEN

- **10er Block:** 130 Euro
- **5er Block:** 70 Euro
- **Einzelstunde:** 16 Euro

Auf Dein Kommen freut sich Barbara!

### Mag.<sup>a</sup> Barbara Riepan

Diplomierte Aerobic- und Bodywork-Trainerin, Yoga- und Kinderyoga-Lehrerin  
**Telefon:** 0660/47 49 332  
**E-Mail:** fit.mit.barbara.r@gmail.com

## Pilates

Pilates ist die Trainingsmethode, die Ihren Körper unabhängig von Ihrem Alter und Ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit mehr Balance und Beweglichkeit verleiht. Durch gleichzeitige Kräftigung und Mobilisierung der Muskulatur in Verbindung mit einer Atemtechnik, die während der Bewegung Rumpf, Schulterblätter und Hüften koordiniert, wird das muskuläre Gleichgewicht im Bewegungsapparat wieder hergestellt.

Größere Gelenkigkeit, mehr Kraft und Muskelspannung, verbesserte Atmung, bessere Haltung und weniger Rückenschmerzen sind nur einige von vielen Aspekten, die durch das Training erzielt werden.

**Beginn:** jeden Dienstag ab 7. Jänner 2025 (fortlaufend)  
**Termin 1:** 18.00 bis 19.00 Uhr  
**Termin 2:** 19.00 bis 20.00 Uhr  
**Ort:** Gemeinschaftsraum FF Förderlach, Dorfplatzstraße 43  
**Einzelstunden nach Absprache!**

### Mag.<sup>a</sup> Margrit Schmöler

Diplomierte Pilates-, Indian-Balance-, Gesundheits- und Bodywork-Trainerin  
**Telefon:** 0650/54 100 80  
**E-Mail:** margrit.schmoelzer@gmx.at



Reinhold Pölsler berät in allen Belangen der Hörschwäche.

## Wie bitte? Wenn die Ohren nicht mehr alles hören!

Reinhold Pölsler ist in der Katholischen Kirche Kärnten ehrenamtlicher Seelsorger für Menschen, die nicht (mehr) gut hören.

alles hören!“ weiter.

Diese Beratung findet jeden Montag (ausgenommen in den Schulferien) von 9.00 bis 12.00 Uhr im Kloster Wernberg statt.

Er ist selbst mittel- bis hochgradig hörbehindert und sammelte viel Wissen aus Fachliteratur und Gesprächen mit Primär- und Fachärzten, Hörgeräte-Akustikern, Logopäden und Audiotherapeuten. Dieses Wissen gibt er in Form von kostenloser und firmenunabhängiger Beratung in allen Belangen der Hörschwäche unter dem Titel „Wie bitte? Wenn die Ohren nicht mehr

„Als selbst Betroffener ist es mir ein besonderes Anliegen, Menschen zu helfen, die wie ich stetig lernen müssen, mit der eigenen Hörschwäche passend für das jeweilige Umfeld gut umzugehen“, sagt Pölsler.

### Kontakt:

reinhold.poelsler@aon.at

*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger*

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

*Auch im neuen Jahr 2025 sind wir für Sie und Ihre Anliegen da!*

*Die Bediensteten der Gemeinde Wernberg*





# Amtliches

## Geboren wurden

Zahirul Islam und Sarmin Sultana  
**Tochter Karima Safa**

Michel Reiner und Jaqueline Koffu  
**Tochter Malia**

Aaron Terkl und Nadine Millionig  
**Tochter Emilia**

Ing. Manfred Stangl, BSc, MSc und  
Franziska Stangl  
**Sohn Matthias**

Mario und Selina Blažević  
**Sohn Milo**

Dipl.-Ing. Philipp Ernst Pretis, BSc  
und Mag. rer. nat. Katrin  
Alexandra Huber, BSc  
**Sohn Paul Alfred**

## Geheiratet haben

Karoline Wieser und  
Jürgen Pilcz

Sabine Kastner und  
Dieter Gallo

## Wir gratulieren

**78 Jahre:**  
Erna Maria Hosner

**80 Jahre:**  
Gerlinde Steiner

**83 Jahre:**  
Erna Obmann  
Erich Weißensteiner  
Anna Weißensteiner

**84 Jahre:**  
Bibiana Rampler  
Gertrude Maria Latsch

**87 Jahre:**  
Johann Alois Leitgeb  
Gertrude Greiler

**88 Jahre:**  
Bibiana Pessmann

**90 Jahre:**  
Karolina Srienz

**91 Jahre:**  
Anna Haas

**Liebe Eltern,**  
um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

**Wir danken für Ihr Verständnis!**

### Wintersport-Begeisterte, aufgepasst: Ski- und Loipenkarten gratis!



Die Gemeinde Wernberg stellt ab sofort kostenlose Tageskarten für die Skilifte und Loipen im Wintersportzentrum in St. Jakob im Rosental zur Verfügung.

Die Aktion ist für Kinder und Erwachsene mit Hauptwohnsitz in Wernberg gültig.

Die Gratis-Tageskarten sind im Gemeindeamt Wernberg während der Öffnungszeiten erhältlich.

### EIN GUTES GEFÜHL, ALLES GEREGELT ZU HABEN !

Die Urnensäule für zu Hause oder auf Friedhöfgräbern bildet durch einzelne Granit-Module eine Grabeinheit. Im Inneren der Säule wird die Urne verwahrt.

Und mit unserem Fertigteilfundament können zusätzlich Biournen beige setzt werden.

...mehr Infos unter:  
Tel.: 0676-66 66 446

office@grabkult.com  
www.grabkult.com

### Verstorben sind

Armin Günther Robert Wiersma	Gertrud Purkenstein
Ernst Günther Fradler	Johann Tatschl
Eleonore Ertl	Rudolf Rabitsch
Rudolf Komposch	Ferdinand Prommer
Judith Gradischnig	
Annemarie Kurasch	
Maria Warmuth	
Egon Mamec	
Bettina Woschitz	

### Amtliche Mitteilung

#### ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

**24. Dezember 2024:** Gemeindeamt geschlossen

**27. Dezember 2024:**

- Journaldienst im Gemeindeamt von 8.00 bis 12.00 Uhr
- **ACHTUNG:** Keine Ausgabe der Stimmkarten für die Volksbefragung!

**30. Dezember 2024:** Journaldienst im Gemeindeamt von 8.00 bis 12.00 Uhr

**31. Dezember 2024:** Gemeindeamt geschlossen

#### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

**13. Dezember 2024:** ASZ bis 16.00 Uhr geöffnet

**27. Dezember 2024:** ASZ geschlossen

### Ein Abschied. Ein Licht.

**Bestattung Kärnten**  
Villach  
Klagenfurter Straße 68  
T 050 199 6699  
office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at



Raiffeisenbank  
Wernberg



# UNSER RÜCKBLICK AUF EIN ERFOLGREICHES JAHR

Die Raiffeisenbank Wernberg wünscht frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.



## DAS GUTE GEFÜHL VERANLAGT ZU HABEN.

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

**JETZT  
INVESTIEREN  
UND BONUS  
SICHERN.**

[raiffeisen.at/ktn/geldanlage](https://raiffeisen.at/ktn/geldanlage)

VERANLAGUNGEN IN WERTPAPIERE  
KÖNNEN AUCH MIT RISIKEN VERBUNDEN SEIN.

Die Aktion ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2024. Erstellt von Raiffeisen Landesbank  
Kärnten, 9020 Klagenfurt am Wörthersee. Stand: Juli 2024